Final Terms

15 January 2016

EUR 750,000,000 0.500 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 19 January 2023

Series 15249, Tranche 1

issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

Issue Price: 99.221 per cent.

Issue Date: 19 January 2016

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "Programme") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "Issuer") established on 15 December 1998 and lastly amended and restated on 11 May 2015. The Final Terms attached to the Base Prospectus dated 11 May 2015 and supplemented on 22 May 2015, 19 June 2015, 23 June 2015, 21 July 2015, 22 July 2015, 21 August 2015, 1 October 2015 and 18 November 2015 are presented in the form of a separate document containing only the final terms according to Article 26 para. 5 subpara. 2 of the Commission's Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004 as amended (the "Regulation"). The Base Prospectus and any supplement thereto and the Final Terms have been published on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com).

The Final Terms of the Notes must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented (save in respect of the Conditions, see below). Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

PART I – CONDITIONS
TEIL I – BEDINGUNGEN

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Original Base Prospectus (the "**Terms and Conditions**").

*Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option V of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "**Conditions**"). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Emissionsbedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option V der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die „**Bedingungen**"). Sofern und soweit die Emissionsbedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR PFANDBRIEFE MIT FESTER VERZINSUNG

EUR 750.000.000 0,500 % Hypothekenpfandbriefe fällig am 19. Januar 2023, Serie 15249, Tranche 1
begeben aufgrund des

Euro 50.000.000.000
Debt Issuance Programme

der

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) ***Währung; Stückelung.*** Diese Serie (die „*Serie*“) der Hypothekenpfandbriefe (die „*Schuldverschreibungen*“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „*Emittentin*“) wird in Euro (die „*Festgelegte Währung*“) im Gesamtnennbetrag von Euro 750.000.000 (in Worten: Euro siebenhundertfünfzig Millionen) in Stückelungen von Euro 1.000 (die „*Festgelegten Stückelungen*“) begeben.

(2) ***Form.*** Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) ***Dauerglobalurkunde.*** Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „*Dauerglobalurkunde*“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) ***Clearing System.*** Jede die Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde (eine „*Globalurkunde*“) wird vom Clearing System oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „*Clearing System*“ im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („*CBF*“).

(5) ***Gläubiger von Schuldverschreibungen.*** „*Gläubiger*“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

(6) ***Geschäftstag.*** Geschäftstag („*Geschäftstag*“) bedeutet im Sinne dieser Emissionsbedingungen einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearing System Zahlungen abwickelt und (ii) an dem alle betroffenen Bereiche von TARGET geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

„*TARGET*“ bezeichnet das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) oder jedes Nachfolgesystem dazu.

§ 2
STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 3
ZINSEN

(1) ***Zinssatz und Zinszahlungstage.*** Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom 19. Januar 2016 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,500 %.

Die Zinsen sind nachträglich am 19. Januar eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „*Zinszahlungstag*“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 19. Januar 2017. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein „*Feststellungstermin*“) beträgt eins (1).

(2) ***Zahltag.*** Fällt der Fälligkeitstag einer Zinszahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in § 1(6) definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort und ist, je nach vorliegender Situation, weder berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund der Verschiebung zu verlangen noch muss er aufgrund der Verschiebung eine Kürzung der Zinsen hinnehmen.

(3) ***Zinslauf.*** Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen[1] an, es sei

[1] Der gesetzliche Verzugszins beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.

denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(4) ***Berechnung von Stückzinsen.*** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagesquotienten (wie nachstehend definiert).

(5) ***Zinstagequotient.*** „*Zinstagequotient*" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „*Zinsberechnungszeitraum*"):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt;

2. wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe aus (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (B) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch die Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode.

„*Feststellungsperiode*" ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben).

§ 4
ZAHLUNGEN

(1) (a) ***Zahlungen auf Kapital.*** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) ***Zahlung von Zinsen.*** Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) ***Zahlungsweise.*** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) ***Vereinigte Staaten.*** Für die Zwecke des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet „*Vereinigte Staaten*" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) ***Erfüllung.*** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) ***Zahltag.*** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Gläubiger, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in diesen Emissionsbedingungen, keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen.

(6) ***Bezugnahmen auf Kapital.*** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.

(7) ***Hinterlegung von Kapital und Zinsen.*** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5
RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 19. Januar 2023 (der „*Fälligkeitstag*") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

§ 6
DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

(1) ***Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.*** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) ***Änderung der Bestellung oder Abberufung.*** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Börse München notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) ***Vertreter der Emittentin.*** Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7
STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen.

§ 8
VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9
BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) ***Begebung weiterer Schuldverschreibungen.*** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) ***Ankauf.*** Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) ***Entwertung.*** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 10
MITTEILUNGEN

(1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Gläubiger werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(2) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(3) Sofern und solange keine Regelungen einer Börse sowie keine einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach § 10 (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Jede derartige Mitteilung gilt am

fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 11
ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) ***Anwendbares Recht.*** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) ***Gerichtsstand.*** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („*Rechtsstreitigkeiten*") ist das Landgericht München. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) ***Gerichtliche Geltendmachung.*** Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „*Depotbank*" jede Bank oder sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 12
SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF PFANDBRIEFE WITH FIXED INTEREST RATES

EUR 750,000,000 0.500 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 19 January 2023, Series 15249, Tranche 1
issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1
CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) ***Currency; Denomination.*** This Series (the "*Series*") of Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*) (the "*Notes*") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "*Issuer*") is being issued in Euro (the "*Specified Currency*") in the aggregate principal amount of Euro 750,000,000 (in words: Euro seven hundred fifty million) in denominations of Euro 1,000 (the "*Specified Denominations*").

(2) ***Form.*** The Notes are being issued in bearer form.

(3) ***Permanent Global Note.*** The Notes are represented by a permanent global note (the "*Permanent Global Note*") without interest coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorized signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) ***Clearing System.*** Any global note representing the Notes (a "*Global Note*") will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. "*Clearing System*" within the meaning of these Terms and Conditions means Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main ("*CBF*").

(5) ***Holder of Notes.*** "*Holder*" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) ***Business Day.*** Business Day ("*Business Day*") within the meaning of these Terms and Conditions means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments <u>and</u> (ii) on which all relevant parts of TARGET are open to effect payments.

"*TARGET*" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system (TARGET2), or any successor system thereto.

§ 2
STATUS

The obligations under the Notes constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Notes are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*).

§ 3
INTEREST

(1) ***Rate of Interest and Interest Payment Dates.*** The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 0.500 per cent. per annum from (and including) 19 January 2016 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)).

Interest shall be payable in arrears on 19 January in each year (each such date, an "*Interest Payment Date*"). The first payment of interest shall be made on 19 January 2017. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "*Determination Date*") is one (1).

(2) ***Payment Business Day.*** If the date for payment of interest in respect of any Note is not a Business Day (as defined in § 1(6)), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay nor, as the case may be, shall the amount of interest to be paid be reduced due to such deferment.

(3) ***Accrual of Interest.*** The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until actual redemption of the Notes. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law[2], unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

[2] According to § 288 paragraph 1 and § 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

(4) ***Calculation of Interest for Partial Periods.*** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(5) ***Day Count Fraction.*** "*Day Count Fraction*" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "*Calculation Period*"):

1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the number of days in the Determination Period in which the Calculation Period falls;

2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

"*Determination Period*" means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date.

§ 4
PAYMENTS

(1) (a) ***Payment of Principal.*** Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Issuing Agent outside the United States.

(b) ***Payment of Interest.*** Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on the Notes shall be payable only outside the United States.

(2) ***Manner of Payment.*** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due dates is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) ***United States.*** For purposes of subparagraph (1) of this § 4, "*United States*" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) ***Discharge.*** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) ***Payment Business Day.*** If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the Holder shall, subject to any provisions in these Terms and Conditions to the contrary, not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(6) ***References to Principal.*** References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

(7) ***Deposit of Principal and Interest.*** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5
REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 19 January 2023 (the "*Maturity Date*"). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

§ 6
ISSUING AGENT AND PAYING AGENT

(1) ***Appointment; Specified Offices.*** The initial Issuing Agent and Paying Agent and their respective initial specified office is:

Issuing and Paying Agent:	Deutsche Pfandbriefbank AG Freisinger Straße 5 85716 Unterschleissheim Germany

The Issuing Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified office in the same city.

(2) ***Variation or Termination of Appointment.*** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) an Issuing Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Munich Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange). Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.

(3) ***Agents of the Issuer.*** The Issuing Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7
TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction.

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9
FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) ***Further Issues.*** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Notes.

(2) ***Purchases.*** The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Issuing Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

(3) ***Cancellation.*** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10
NOTICES

(1) All notices to Holders relating to the Notes will be published in the federal gazette (*Bundesanzeiger*).

(2) Every such notice will be deemed to be effective on the date of publication (on the date of the first publication of this kind in the case of several publications).

(3) If and so long as no rules of any stock exchange or any applicable statutory provision require the contrary, the Issuer may, in lieu of or in addition to a publication set forth in § 10 (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 11
GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) ***Governing Law.*** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) ***Submission to Jurisdiction.*** The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("*Proceedings*") arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) or persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).

(3) ***Enforcement.*** Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "*Custodian*" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 12
LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION

1. Essential information

Interest of natural and legal persons, including conflict of interests, involved in the issue/offer

☒ Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. "Subscription and Sale", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has a material interest in the offer.

☐ Other interest

Reasons for the offer and use of proceeds (if different from making profit and/or hedging risks)

Estimated net proceeds	EUR 742,890,000
Estimated total expenses	EUR 1,100

2. Information concerning the Notes (others than those related to specific articles of terms and conditions)

Securities Identification Numbers

Common Code	134667591
ISIN Code	DE000A13SWC0
German Securities Code	A13SWC
Any other securities number	

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility

Description of the underlying the interest rate is based on	Not applicable

Yield on issue price 0.614 per cent. per annum

Method of calculating the yield

☒ ICMA Method: The ICMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.

☐ Other method (specify)

Eurosystem eligibility

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility	Yes Note that the designation "yes" simply means that the Notes are intended upon issue to be deposited with one of the ICSDs as common safe keeper or with CBF and does not necessarily mean that the Notes will be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra-day credit operations by the Eurosystem either upon issue or at any or all times during their life. Such recognition will depend upon satisfaction of the Eurosystem eligibility criteria.

3. Terms and conditions of the offer

Conditions, offer statistics, expected time table, potential investors and action required to apply for offer

Conditions to which the offer is subject	none
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open	not applicable
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants	not applicable
Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest)	not applicable
Method and time limits for paying up the securities and for their delivery	not applicable
Manner and date in which results of the offer are to be made public	not applicable

Plan of distribution and allotment

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	not applicable

Pricing

Expected price at which the Notes will be offered	not applicable
Method of determining the offered price and the process for its disclosure. Indicate the amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser.	not applicable

Placing and Underwriting

☒ Syndicated Notes

Names and addresses of Dealers and underwriting commitments	Bayerische Landesbank Brienner Straße 18 80333 Munich Germany Commerzbank Aktiengesellschaft Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz) 60311 Frankfurt am Main Germany Crédit Agricole Corporate and Investment Bank 9 quai du Président Paul Doumer 92920 Paris-la-Défense Cedex France Deutsche Bank Aktiengesellschaft Grosse Gallusstrasse 10 – 14 60311 Frankfurt am Main Germany DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main Platz der Republik 60265 Frankfurt am Main Germany

	as Joint Lead Managers and Bankhaus Lampe KG Alter Markt 3 33602 Bielefeld Germany as Co-Manager
☒ firm commitment	Bayerische Landesbank EUR 142,500,000 Commerzbank Aktiengesellschaft EUR 142,500,000 Crédit Agricole Corporate and Investment Bank EUR 142,500,000 Deutsche Bank Aktiengesellschaft EUR 142,500,000 DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main EUR 142,500,000 Bankhaus Lampe KG EUR 37,500,000
☐ no firm commitment / best efforts arrangemets	
Date of subscription agreement	15 January 2016
Stabilising Manager(s) (if any)	not applicable
☐ Non-syndicated Notes	
Name and address of Dealer	
Delivery	Delivery against payment
Total commissions and concessions	0.169 per cent. of the Aggregate Principal Amount

Selling Restrictions

Non-exempt Offer	An offer of the Notes may be made by the Dealers and/or financial intermediaries appointed by the relevant Dealers other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in the Federal Republic of Germany, the Grand Duchy of Luxembourg, the Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Austria, Norway, Italy and the Kingdom of Spain (the "**Offer States**") from 15 January 2016 to 19 January 2016 (the "**Offer Period**").

☒ TEFRA C

☐ TEFRA D

☐ Neither TEFRA C nor TEFRA D

Additional selling restrictions (specify)

4. Admission to trading and dealing agreements

Listing	Munich
Admission to trading	Application has been made for the

	Notes to be admitted to trading on the Munich Stock Exchange with effect from 19 January 2016
Estimate of total amount of expenses related to admission to trading	
Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment	not applicable

5. Additional information

Post-issuance Information

☒ Except for notices required under the Terms and Conditions, the Issuer does not intend to report post-issuance information

☐ The Issuer intends to report post-issuance information as follows:

Rating	The Notes to be issued are expected to be rated as follows: Moody´s: Aa1 Moody´s is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) no 1060/2009 of the European Parliament and of Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs.

Listing

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 19 January 2016) under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Pfandbriefbank AG.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Consent to use Prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes - if and to the extent this is so expressed below - is entitled to use the Prospectus in the Offer States as specified under "Non-exempt Offer" above for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period as specified under "Non-exempt Offer" above, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (*Wertpapierprospektgesetz*) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).

Deutsche Pfandbriefbank AG

Doris Erhardt

Hartmut Rath

(as Issuing Agent)

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings		
A.1	The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus. Investors should therefore ensure that any decision to invest in the Notes is based on a review of the entire Prospectus, including documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, documents incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the investor acting as plaintiff may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the Base Prospectus, the documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer can be held liable for the content of this Summary, including any translation prepared, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read in conjunction with the other parts of the Prospectus, or, when read in conjunction with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.	
A.2	Consent to the use of the prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes – if and to the extent this is so expressed in the Final Terms relating to a particular issue of Notes - is entitled to use the Prospectus in the Federal Republic of Germany, the Grand Duchy of Luxembourg, the Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Austria, Norway, Italy and the Kingdom of Spain (the "Offer States") for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period from 15 January 2016 to 19 January 2016 during which subsequent resale or final placement of the relevant Notes can be made, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz, "WpPG") which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010). The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com). When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. Any new information with respect to financial intermediaries unknown at the time of the approval of the Base Prospectus or the filing of the Final Terms, as the case may be, will be published on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com). **In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time of that offer.** **Any Dealer and/or a further financial intermediary using the Base Prospectus for public offerings shall state on its website that it uses the Base Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached to this consent.**

Section B – Issuer		
B.1	Legal and commercial name	The Issuer acts under its legal name "Deutsche Pfandbriefbank AG". Since 2 October 2009, the Issuer has been operating under the commercial name "pbb Deutsche Pfandbriefbank".
B.2	Domicile, legal form, legislation	The Issuer is incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany. It is registered with the commercial register in Munich under No. HRB 41054. The Issuer has its registered office at Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Germany.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	In relation to the prospects of the Issuer and similar to other banks in the eurozone, it is faced by the burden of non-performing loans and increasingly stricter regulation (including supervision in the single supervisory mechanism (SSM) by the European Central Bank ("ECB")). Uncertainties exist in connection with the European sovereign debt crisis and its potential impact on the economy in Europe. In relation to real estate finance the Issuer expects the dynamic in its core markets to remain on a relatively high level. In relation to public investment finance the Issuer expects that this sector will continue to be subject to change. Banks will increasingly diversify the financing risks at the municipal level on the basis of investment purpose and regionality, and will continue to apply stringent transparency requirements to public sector borrowers.
B.5	Organisational structure	On 17 February 2015, Hypo Real Estate Holding's intention to sell its participation in the Issuer has been published. Pursuant to the announcement, Hypo Real Estate Holding intends to sell up to 100% of the share capital in the Issuer. It is further stated that parallel to this sale process, Hypo Real Estate Holding is preparing an initial public offering of its participation as an alternative means of sale. On 10 June 2015, the Issuer published the decision to prepare the listing of part of its shares in the "Prime Standard" segment of the Frankfurt Stock Exchange, and that its sole shareholder, Hypo Real Estate Holding, does not further pursue the sale process of the Issuer for the time being. On 16 July 2015, the Issuer published an announcement pursuant to which 107,580,245 shares of the Issuer have been successfully placed with investors and 134,475,308 shares have been admitted to trading on the Frankfurt Stock Exchange. Following the completion of this initial public offering (IPO), the Federal Republic of Germany will continue to maintain an indirect shareholding – via the German Financial Markets Stabilisation Fund (*Finanzstabilisierungsfonds*) and Hypo Real Estate Holding – amounting to a minimum of 20 per cent., but not exceeding 24.9 per cent., for a two year period based on respective lock up commitments.
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable. No profit forecasts or estimates are made.
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. The audit report does not include any qualification.
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the audited consolidated financial statements for the financial years ended 31 December 2013 and 2014: **2014** **2013*** **Operating performance according to IFRS** Pre-tax profit/loss In Euro million 54 165 Net income/loss in Euro million 4 160

		Balance sheet figures / Total assets (in Euro billion): 31.12.2014** 74.9, 31.12.2013*** 74.6 Equity (excluding revaluation reserve) (in Euro billion): 31.12.2014** 3.4, 31.12.2013*** 3.4 Equity (in Euro billion): 31.12.2014** 3.5, 31.12.2013*** 3.5 The figures in this table are rounded. * Adjustment due to retrospective IFRS 10 first time adoption. ** Adjustment in accordance with IAS 8.14 et seq. *** Adjustment due to retrospective IFRS 10 first time adoption and adjusted due to IAS 8.42. The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the unaudited consolidated interim financial statements for the first half of the financial year 2015: **Operating performance according to IFRS** / Pre-tax profit/loss (In Euro million): First Half 2015 112, First Half 2014 83 Net income/loss (in Euro million): First Half 2015 88, First Half 2014 74 **Balance sheet figures** / Total assets (in Euro billion): 30.06.2015 69.6, 31.12.2014 74.9 Equity (excluding revaluation reserve) (in Euro billion): 30.06.2015 3.5, 31.12.2014 3.4 Equity (in Euro billion): 30.06.2015 3.6, 31.12.2014 3.5 The figures in this table are rounded. There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of its last published audited financial statements (31 December 2014). Except for the information in this paragraph there has been no significant change in the financial position of the Issuer and its consolidated subsidiaries since the end of the last financial period for which interim financial information has been published (30 June 2015). On 3 July 2015, SoFFin and the Issuer entered into an agreement regarding the termination of the silent participation of SoFFin (*stille Einlage*). The repayment in the amount of EUR 1.0 billion has occurred on 6 July 2015. In the Issuer's consolidated statement of financial position according to IFRS, equity decreased by EUR 1.0 billion due to this repayment agreement.
B.13	Recent developments	On 12 January 2015, Standard & Poor's placed the ratings of the Issuer's Pfandbrief programmes and certain of its individual issue ratings "under criteria observation". On 3 February 2015, Standard & Poor's changed the outlook assigned to the Issuer's long-term counterparty credit rating from "negative" to "developing". With respect to the announcement of Hypo Real Estate Holding's intention to sell its participation in the Issuer published on 17 February 2015 see under B.5 "Organisational structure" above. Pursuant to a Management Board resolution taken on 15 April 2015, the Issuer made provisions amounting to Euro 79 million in the results of the first quarter

		2015 for its receivables against Heta Asset Resolution AG. On 27 April 2015, Standard & Poor's placed the Issuer ratings and certain of its individual issue ratings "under criteria observation". On 12 May 2015, the Issuer mandated DBRS Ratings ("**DBRS**") to assign unsecured ratings to the Issuer. DBRS has been providing mandated (solicited) ratings since 19 May 2015. On 20 May 2015, against the background of the Bank Recovery and Resolution Directive ("**BRRD**") and as part of an EU-wide rating action, DBRS placed the Issuer's senior unsecured long-term debt rating of "A (low)" and its short-term debt rating of "R-1 (low)" under review negative. On 9 June 2015, following the rating review resulting from the introduction of the BRRD and the application of its new criteria with regards to Additional Loss-Absorbing Capacity ("**ALAC**"), S&P affirmed the counterparty credit ratings assigned to the Issuer. The outlook remains developing. These ratings are no longer under criteria observation. S&P reviewed both of the Issuer's Pfandbrief programs under their revised covered bond criteria, effective since 12 January 2015. The results of the review were published on 9 July 2015. S&P downgraded the Issuer's ratings for Public Sector Pfandbriefe from "AA+" to "AA-" and revised the outlook from "negative" to "developing". The rating of the Mortgage Pfandbriefe remains at AA+ but the outlook improved from "negative" to "stable". As regards the successful placement of shares of the Issuer, the admission to trading of shares on the Frankfurt Stock Exchange and the completion of the initial public offering see under "Element B.5" above. On 17 July 2015, S&P reviewed the Issuer's unsecured ratings in the light of the initial public offering (IPO) and confirmed the Issuer's senior unsecured ratings. The outlook was changed from "developing" to "negative". After the reprivatisation of the Issuer and the withdrawal of the waiver rule according to Art. 7 of Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 646/2012 ("**CRR**"), the Issuer is subject to regulatory capital requirements on group (according to IFRS) and single entity level (according to the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch* – "**HGB**") and has established risk management on group and single entity level in accordance with section 25a (1) sentence 3 numbers 1, 2 and 3 (b) and (c) of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz* – "**KWG**"). On 5 August 2015, S&P revised the outlook on the rating of Public Sector Pfandbriefe of the Issuer from "developing" to "negative". On 29 September 2015, reflecting the announced removal of systemic support uplift, DBRS downgraded the Issuer´s senior unsecured long-term debt rating to "BBB" from "A- (low)" and its short-term debt rating to "R-2 (high)" from "R-1 (low)". The senior unsecured ratings assigned to the Issuer now carry a stable trend. On 11 November 2015, Moody's upgraded the rating of the Issuer's Mortgage Pfandbriefe from Aa2 to Aa1 following the Issuer's decision to enter into an agreement to maintain a certain level of over-collateralisation ("**OC**") for its Mortgage Pfandbriefe. On 11 November 2015, the Issuer terminated the mandate for the Mortgage Pfandbrief Ratings and the Public Sector Pfandbrief Ratings with S&P.
B.14	Organisational structure and dependence of the Issuer upon other enti-	**see Element B.5** Not applicable.

	ties within the group	
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The Issuer operates new business only in two business segments: Real estate finance and public investment finance. There is also the segment value portfolio and the reporting column consolidation & adjustments. In the business segment real estate finance the Issuer targets professional national and international real estate investors (such as real estate companies, institutional investors, real estate funds and also small and medium enterprises (SME) customers and customers with a regional focus in Germany) with a medium to long term investment orientation. The focus of the Issuer is on less volatile real estate classes, such as offices, retail sector, residential housing and logistics. The Issuer targets medium to large financing and offers its customers local expertise for the most important target markets Germany, Great Britain, France and other selected European countries as well as transnational know how. In the segment public investment finance, the Issuer offers its customers medium- to long-term financing which is always Pfandbrief-eligible. The focus of the financing activities is on public sector facilities, municipal housing, energy supply and disposal services, healthcare, care of the elderly and education facilities. Besides the public investment financing the Issuer is active in the area of state guaranteed export financing. The financing arrangements are provided to public sector borrowers, companies with a public sector or private legal form as well as special purpose vehicles with a public guarantee. The regional focus is on European countries with good ratings in which lending operations can be refinanced by way of issuing Pfandbriefe and with an established, functioning and improving infrastructure. At present, the Issuer is focussing particularly on Germany and France. The segment value portfolio includes all non-strategic assets and activities of the Issuer and its consolidated subsidiaries, following the European Commission's decision. The value portfolio also includes the public budget financing formerly reflected in the public sector finance segment as well as the IT services provided to DEPFA.
B.16	Major shareholders	The German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*) requires investors in publicly-traded corporations whose investments reach certain thresholds to notify both the corporation and the BaFin of such change within four trading days. The minimum disclosure threshold is 3 per cent. of the corporation's issued voting share capital. As at the date of the Eighth Supplement dated 18 November 2015, there are to the Issuer's knowledge and pursuant to the notifications the Issuer has received two shareholders holding, directly or indirectly, more than 3 and less than 5 per cent. and two shareholders holding, directly or indirectly, more than 5 per cent. and less than 10 per cent. of the Issuer's shares. The Federal Republic of Germany via the German Financial Markets Stabilization Agency (*Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung*) and Hypo Real Estate Holding has reduced its participation to 20 per cent. of the shares. Following the completion of the initial public offering, the Hypo Real Estate Holding will continue to hold 20 per cent. to 24.9 per cent. of the Issuer's share capital based on a lock up agreement.
B.17	Ratings	As of the date of the Eighth Supplement dated 18 November 2015, the following mandated ratings have been assigned to the Issuer: Standard & Poor's* Long-Term Senior Unsecured BBB Short-Term Senior Unsecured A-2 * Mandate for the Mortgage Pfandbrief Ratings and the Public Sector Pfandbrief Ratings with S&P has been terminated by the Issuer. Moody's Public Sector Pfandbriefe Aa1 Mortgage Pfandbriefe Aa1 DBRS Long-Term Senior Unsecured BBB

		Short-Term Senior Unsecured R-2 (high)
B.18	Nature and scope of the guarantee	Not applicable.
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	**Class and form** The Notes will be issued in bearer form only. **Fixed Rate Notes** The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes. In the Base Prospectus Option V of the Terms and Conditions of Pfandbriefe applies to this type of Notes. **Security identification number** The ISIN is DE000A13SWC0 and the Common Code is 134667591 and the WKN is A13SWC.
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction. Any offer and sale of the Notes is subject to the selling restrictions, in particular in the member states to the Agreement on the European Economic Area (EEA), in the United States, the United Kingdom, Italy and Japan.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	**Taxation** All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction. **Early redemption for taxation reasons** The Notes will not be subject to early redemption for taxation reasons. **Events of Default** The Notes will not provide for any Event of Default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes. **Governing law** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law. **Jurisdiction** Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Notes is Munich, Federal Republic of Germany. **Ranking** The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*). **Presentation Periods** The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years.

C.9	Interest; Redemption	**see Element C.8.** **Interest Rate** 0.500 per cent. per annum. **Interest Commencement Date** 19 January 2016 **Interest Payment Dates** 19 January in each year, commencing on 19 January 2017. **Underlying on which interest rate is based** Not applicable in the case of Fixed Rate Notes. The interest rate is not based on an underlying. **Maturity Date:** 19 January 2023 **Repayment procedures** Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System. **Indication of yield** 0.614 per cent. per annum. **Name of Common Representative** Not applicable. No Common Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.
C.10	Derivative component in interest payment	**see Element C.9.** Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
C.21	Indication of the markets where the securities will be traded and for which prospectus has been published	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	The Issuer is exposed to the risks of an unexpected default of a business partner or an impairment of the value of assets resulting from the downgrading of a country or business partner and can be distinguished into credit, counterparty default, issuer, country, concentration, fulfilment and tenant risks. The Issuer is exposed to market risks, in particular risks associated with volatility in credit spreads, interest rates and foreign currency exchange rates which may have a negative effect on the Issuer's assets, financial position and results of operation. The Issuer is exposed to liquidity risks, i.e. the risk of being unable to meet their liquidity requirements, in particular in case of a disruption of funding markets, which may negatively affect their ability to fulfil their due obligations. The Issuer is exposed to risks resulting from its cyclical and low-volume high-value business model. The Issuer is exposed to operational risks including the risk of losses resulting from inadequate or failed internal processes, people and systems or from external events, reputational risk, the risk of cyber attacks and the risk of potential failings of key outsourcing suppliers. The Issuer is exposed to real estate risk in relation to the valuation of its real estate loan portfolio and a potential decline of the value of the underlying real estate

		portfolio. The Issuer may be exposed to significant allowances on losses for loans and advances, as well as to the risk that the relevant collaterals may not be sufficient. The Issuer bears the risk of failing proceeds for new business and increased funding costs which may negatively affect the Issuer's financial position. If market interest rate levels remained at the current low level in the long term or further decrease, negative impacts on the earnings situation of the Issuer cannot be excluded and market turmoils may arise. The Issuer bears the risk of downgrading of the ratings assigned to it, its Pfandbriefe and its other debt or hybrid instruments which may have a negative effect on the Issuer's funding opportunities, on triggers and termination rights within derivatives and other contracts and on access to suitable hedge counterparties and thus on the Issuer's business, liquidity situation and its development in assets, financial position and earnings. The withdrawal from the Hypo Real Estate Group increases the likelihood of a downgrade of the ratings. The Issuer is exposed to risks in relation to the conditions in the international financial markets and the global economy which may have a negative impact on the Issuer's business conditions and opportunities. Geopolitical conflicts may adversely impact the markets and the Issuer's profitability and business opportunities in general. The Issuer has been and will continue to be directly affected by the European sovereign debt crisis, and it may be required to take impairments on its exposures to sovereign debt and other financial instruments which benefit from a state guarantees or similar instruments, such as its claims against HETA Asset Resolution AG. Pending litigation and litigation which might become pending in the future might have a considerably negative impact on the results of operations of the Issuer. The Issuer is exposed to the the risk of default in the cover pools for Pfandbriefe, this may in particular be related to unfavourable regional economic conditions that may have a negative impact on the cover pools. Changes to the method of valuation of financial instruments may adversely impact the Issuer. Changes to the risk-assessment concept may have an adverse impact on the capital ratio of the Issuer. Legislative changes, changes in the regulatory environment as well as investigations and proceedings by regulatory authorities may adversely affect the business of the Issuer. If the Issuer fails to address, or appears to fail to address, appropriately any changes or initiatives in banking regulation, its reputation could be harmed and its results of operations and financial condition may be adversely affected. Based on EBA guidelines published in December 2014, the ECB may demand a higher capitalisation and higher capital ratios of the Issuer in the future. This could impact the development in assets, financial position and earnings of the Issuer and, in turn, might have a significant negative impact on the ability of the Issuer to fulfill its obligations in relation to Notes. The planned introduction of additional bank levies and of a financial transaction tax might make certain business activities of the Issuer unprofitable. Hypo Real Estate Holding's Keep Well Statement in relation to the Issuer has been terminated with effect as of 20 July 2015 which may lead to a loss of business and funding opportunities of the Issuer and Holders of Notes issued after such termination do not benefit from the Keep Well Statement. The Issuer may have tax disadvantages, if it loses existing tax loss and interest carryforwards. The Issuer generally faces risks of failure to properly implement the European Commission's decision regarding state aid provided to Hypo Real Estate Group, particular risks may arise in connection with the planned reprivatisation of the Issuer. The business model of the Issuer may not be sustainable in the future due to the

		restrictions imposed by the European Commission. The Issuer continues to bear risks related to FMS Wertmanagement despite the transfer of assets and liabilities and the termination of the servicing activities, not least due to the exposure associated with related back-to-back derivatives.
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	**General Risks Relating to the Notes** Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio. The Issuer's financial situation may deteriorate and the Issuer may become insolvent, in which case any payment claims under the Notes are neither secured nor guaranteed by any deposit protection fund or governmental agency and the Holder of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss). The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes. The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Subordinated Notes establish unsecured and wholly subordinated liabilities of the Issuer ranking at least *pari passu* with each other and with all other subordinated liabilities of the Issuer. In the event of the Issuer's dissolution, liquidation or insolvency or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, these liabilities will be wholly subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer with the result that, in all cases specified, payments will not be made on the liabilities until all of the Issuer's unsubordinated creditors have been satisfied in full. The Holders of Subordinated Notes are not entitled to set off claims arising from the Subordinated Notes against any of the Issuer's claims. No security of whatever kind is, or shall at any later time be, provided by the Issuer or any of its associated companies or any third party that has a close link with the Issuer or any of its associated companies or any other person securing rights of the holders under such Subordinated Notes. Furthermore, the termination, the redemption and the repurchase of Subordinated Notes are subject to specific restrictions. The specific terms of Subordinated Notes particularly show effect on the market value of the Subordinated Notes with the result that the market value of instruments from the same issuer with the same specific terms but without subordination is generally higher. In case of redemption of Subordinated Notes caused by a regulatory event there is no guarantee for the Holders to reinvest their amounts invested and redeemed on similar terms. Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions. Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment. The Issuer may, under certain circumstances, be required by FATCA to withhold U.S. tax on a portion of payments of principal and interest on the Notes which are treated as "passthru payments" made to foreign financial institutions and additionally, the Issuer itself could be exposed to FATCA withholding tax on certain of its assets which would reduce the profitability, and, thus, the cash available to make payments under the Notes.

		The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase. Should the German Bond Act apply to the Notes (other than Pfandbriefe), the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Bond Act. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage. In case of financial difficulties, the Issuer may initiate a reorganisation proceeding (*Reorganisationsverfahren*) or restructuring proceeding (*Sanierungsverfahren*) on the basis of the German Bank Restructuring Act (*Restrukturierungsgesetz*) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes (except Pfandbriefe). If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss). In connection with the Bank Recovery and Resolution Directive which has been implemented in the Federal Republic of Germany by the Restructuring and Resolution Act with effect as of 1 January 2015, there is the risk that due to the proposed "bail-in resolution tool" contained therein and the related absorption of losses, Holders of Notes, and particularly Holders of Subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights. Future amendments of the German banking recovery and resolution laws may introduce different insolvency priority levels for senior debt liabilities by law with retrospective effect. Therefore, in the event of an insolvency, claims of holders of certain types of senior Notes will be satisfied only after holders of other senior liabilities. Accordingly, the risk of a bail-in in case of a resolution increases. **Risks relating to Fixed Rate Notes** A Holder of a Fixed Rate Note is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate. In the Base Prospectus Option V of the Terms and Conditions of Pfandbriefe applies to this type of Notes.
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue will be used for general financing purposes of the Issuer.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	**Issue Date:** 19 January 2016 **Issue Price:** 99.221 per cent.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. "Subscription and Sale", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten „Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis „Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Dokumenten, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin kann für den Inhalt dieser Zusammenfassung, einschließlich einer gegebenenfalls angefertigten Übersetzung davon, haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert ist – sofern und soweit dies in diesen Endgültigen Bedingungen für eine bestimmte Emission von Schuldverschreibungen so erklärt wird – berechtigt, den Prospekt in der Bundesrepublik Deutschland, dem Großherzogtum Luxemburg, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Irland, Österreich, Norwegen, Italien und dem Königreich Spanien (die „Angebotsländer") für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist vom 15. Januar 2016 bis 19. Januar 2016 während welcher der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen vorgenommen werden darf, zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit § 9 des deutschen Wertpapierprospektgesetzes („WpPG"), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist. Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite des Emittenten (www.pfandbriefbank.com) eingesehen werden. Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Etwaige neue Informationen zu Finanzintermediären, die zum Zeitpunkt der Billigung des Basisprospektes oder der Hinterlegung der Endgültigen Bedingungen unbekannt waren, werden auf der Website der Emittentin (www.pfandbriefbank.com) veröffentlicht. **Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.**

		Jeder Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär der den Basisprospekt für öffentliche Angebote nutzt, wird auf seiner Website veröffentlichen, dass er den Basisprospekt in Übereinstimmung mit dieser Zustimmung und den mit dieser verbundenen Bedingungen nutzt.
Abschnitt B – Emittent		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die Emittentin handelt unter der Firma „Deutsche Pfandbriefbank AG“. Seit dem 2. Oktober 2009 tritt die Emittentin unter dem kommerziellen Namen „pbb Deutsche Pfandbriefbank“ auf.
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Emittentin wurde gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland als Aktiengesellschaft errichtet. Sie ist beim Handelsregister in München unter der Nummer HRB 41054 eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin ist Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Deutschland.
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Hinsichtlich der Aussichten der Emittentin ist diese, wie auch andere Banken in der Eurozone, mit Belastungen auf Grund von Problemkrediten und strengeren Regulierungen (einschließlich der Aufsicht im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) durch die Europäische Zentralbank („EZB“)) konfrontiert. Unsicherheiten bestehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Staatsschuldenkrise und ihren möglichen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft in Europa. Hinsichtlich der gewerblichen Immobilienfinanzierung erwartet die Emittentin in ihren Kernmärkten weiterhin eine hohe Dynamik. Hinsichtlich der öffentlichen Investitionsfinanzierung erwartet die Emittentin, dass es in diesem Bereich auch weiterhin zu Veränderungen kommen wird. Banken werden die Finanzierungsrisiken auf kommunaler Ebene verstärkt nach Investitionszweck und Regionalität streuen und werden weiterhin hohe Transparenzanforderungen an die öffentlichen Kreditnehmer stellen.
B.5	Konzernstruktur	Am 17. Februar 2015 ist die Absicht der Hypo Real Estate Holding, ihre Anteile an der Emittentin zu verkaufen, veröffentlicht worden. Gemäß der Ankündigung beabsichtigt die Hypo Real Estate Holding, bis zu 100% ihres Anteilskapitals an der Emittentin zu verkaufen. Ferner wird mitgeteilt, dass die Hypo Real Estate Holding parallel zu diesem Verkaufsprozess ein erstmaliges öffentliches Angebot ihrer Beteiligung als alternative Verkaufsmöglichkeit vorbereitet. Am 10. Juni 2015 veröffentlichte die Emittentin die Entscheidung, einen Börsengang im „Prime Standard” der Frankfurter Wertpapierbörse vorzubereiten, und dass ihre Alleingesellschafterin, die Hypo Real Estate Holding, den Verkaufsprozess der Emittentin bis auf Weiteres aussetzt. Am 16. Juli 2015 veröffentlichte die Emittentin eine Bekanntmachung, wonach 107.580.245 Aktien der Emittentin erfolgreich bei Investoren platziert und 134.475.308 Aktien zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen wurden. Nach dem Abschluss dieses öffentlichen Angebots von Aktien der Emittentin (IPO) wird die Bundesrepublik Deutschland – über den Finanzmarktstabilisierungsfonds und die Hypo Real Estate Holding indirekt – für zwei Jahre auf Basis entsprechender Haltevereinbarungen mindestens 20% und maximal 24,9% der Aktien der Emittentin halten.
B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen	Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen so-	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutsche Pfandbriefbank aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 beendeten Geschäftsjahre:

	wie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	

		2014	2013*
Ergebniszahlen gemäß IFRS			
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	54	165
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	4	160

Bilanzzahlen		**31.12.2014****	**31.12.2013*****
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	74,9	74,6
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,4	3,4
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	3,5	3,5

Die Zahlen in dieser Tabelle sind gerundet.

* Anpassung Vorjahr aufgrund retrospektiver Erstanwendung des IFRS 10.
** Anpassung gemäß IAS 8.14 ff.
***Anpassung Vorjahr aufgrund retrospektiver Erstanwendung des IFRS 10 und Korrektur gemäß IAS 8.42.

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutschen Pfandbriefbank, welche dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr des Finanzjahres 2015 entnommen wurden:

		Erstes Halbjahr 2015	**Erstes Halbjahr 2014**
Ergebniszahlen gemäß IFRS			
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	112	83
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	88	74

Bilanzzahlen		**30.06.2015**	**31.12.2014**
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	69,6	74,9
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,5	3,4
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	3,6	3,5

Die Zahlen in dieser Tabelle sind gerundet.

Seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2014) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben. Abgesehen von den Informationen in diesem Absatz hat es seit dem Ende des Stichtages, für den Zwischenfinanzinformationen veröffentlicht wurden (30. Juni 2015), keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften gegeben. Am 3. Juli 2015 haben die Emittentin und die SoFFin eine Vereinbarung hinsichtlich der Rückzahlung der von SoFFin gewährten stillen Einlage geschlossen. Die Rückzahlung in Höhe von EUR 1,0 Milliarden erfolgte am 6. Juli 2015. In der Konzernbilanz der Emittentin nach IFRS verringerte sich aufgrund der Rückzahlungsvereinbarung das Eigenkapital um EUR 1,0 Milliarden.

B.13	Aktuelle Entwicklungen	Am 12. Januar 2015 hat Standard & Poor's das Rating der Pfandbriefprogramme der Emittentin und bestimmte ihrer Emissionsratings auf „under criteria observation" gesetzt. Am 3. Februar 2015 änderte Standard & Poor's den Ausblick in Bezug auf das „Counterparty Credit Rating" der Emittentin von „negativ" auf „developing". Bezüglich der Ankündigung der Hypo Real Estate Holding vom 17. Februar 2015, ihre Anteile an der Emittentin zu verkaufen, siehe oben unter B.5 „Konzernstruktur".

		Gemäß Vorstandsbeschluss vom 15. April 2015, hat die Emittentin im Abschluss für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine Wertkorrektur in Höhe von Euro 79 Millionen auf die Forderungen gegen die Heta Asset Resolution AG vorgenommen. Am 27. April 2015 hat Standard & Poor's das Rating der Emittentin und bestimmte ihrer Emissionsratings auf "under criteria observation" gesetzt. Die Emittentin hat DBRS Ratings („**DBRS**") am 12. Mai 2015 mit der Erteilung von Senior Unsecured Ratings beauftragt. Seit dem 19. Mai 2015 erteilt DBRS mandatierte Ratings. Am 20. Mai 2015 stellte DBRS vor dem Hintergrund der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten („**BRRD**") und im Rahmen einer EU- weiten Ratingaktion das Senior Unsecured Long-term Debt Rating von „A (low)" sowie das Short-Term Debt Rating von „R-1 (low)" der Emittentin auf „Under Review Negative". Im Rahmen der Ratingüberprüfung aufgrund der Einführung der BRRD und der neuen Kriterien im Hinblick auf „Additional Loss-Absorbing Capacity" („**ALAC**"), bestätigte S&P am 09. Juni 2015 die Counterparty Credit Ratings der Emittentin. Der Ausblick bleibt „Developing". Diese Ratings stehen nicht mehr unter „Criteria Observation". S&P hat die beiden Pfandbriefprogramme der Emittentin unter Anwendung der angepassten Ratingkriterien für Pfandbriefe, die seit dem 12. Januar 2015 gelten, überprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfung wurden am 9. Juli 2015 veröffentlicht. S&P hat die Ratings der Emittentin für Öffentliche Pfandbriefe von „AA+" auf „AA-" herabgestuft und den Ausblick auf von „negative" zu „developing" geändert. Das Rating für Hypothekenpfandbriefe bleibt bei „AA+", wobei sich der Ausblick von „negative" zu „stable" verbessert hat. Bezüglich der erfolgreichen Platzierung von Aktien der Emittentin, der Handelszulassung an der Frankfurt Wertpapierbörse sowie des Abschlusses des öffentlichen Angebots von Aktien (IPO), siehe unter „Punkt B.5" oben. Am 17. Juli 2015 hat S&P die unsecured ratings der Emittentin im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot von Aktien der Emittentin (IPO) überprüft und die senior unsecured Ratings bestätigt. Der Ausblick wurde von „developing" auf „negative" geändert. Nach der Reprivatisierung der Emittentin und nach Wegfall der Befreiung nach Art. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 (**CRR**) unterliegt die Emittentin aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen sowohl auf Ebene der Gruppe (gemäß IFRS-Standard) als auch auf Einzelinstitutsebene (gemäß Handelsgesetzbuch) und hat ein Risikomanagement auf Ebene der Gruppe und auf Einzelinstitutsebene nach § 25a Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, 2 und 3 (b) und (c) des Kreditwesengesetzes eingerichtet. Am 5. August 2015 hat S&P den Ausblick des Ratings für Öffentliche Pfandbriefe der Emittentin von „developing" zu „negative" geändert. Am 29. September 2015 hat DBRS die in Aussicht gestellte Herausnahme der Anhebung aufgrund von systemischer Unterstützung umgesetzt und das Senior Unsecured Long-term Debt Rating der Emittentin auf "BBB" von "A- (low)" und das Short-Term Debt Rating auf "R-2 (high)" von "R-1 (low)" herabgestuft. Die der Emittentin erteilten Senior Unsecured Ratings tragen nun einen stabilen Trend. Am 11. November 2015 stufte Moody's die Ratings für Hypothekenpfandbriefe der Emittentin von Aa2 auf Aa1 herauf. Dies folgt aus der Entscheidung der Emittentin, eine Vereinbarung hinsichtlich der Einhaltung einer bestimmten Höhe an Übersicherung für ihre Hypothekenpfandbriefe abzuschließen. Am 11. November 2015 hat die Emittentin das im Hinblick auf die Pfandbriefe be-

		stehende Ratingmandat mit S&P beendet.
B.14	Konzernstruktur sowie Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	**siehe Punkt B.5** Entfällt.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Die Emittentin tätigt Neugeschäft nur in zwei Geschäftssegmenten: Real Estate Finance und Public Investment Finance. Darüber hinaus gibt es noch das Segment Value Portfolio sowie die Berichtsspalte Consolidation & Adjustments. In dem Geschäftsbereich Real Estate Finance richtet sich das Angebot der Emittentin an professionelle nationale und internationale Immobilieninvestoren (wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren, Immobilienfonds und auch kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) und regional orientierte Kunden in Deutschland) mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Schwerpunkt der Emittentin liegt auf den weniger volatilen Immobilienarten wie Büros, Einzelhandel, Wohnungen und Logistik. Die Emittentin zielt auf mittlere bis größere Finanzierungen und bietet ihren Kunden sowohl lokale Expertise in den wichtigsten Zielmärkten Deutschland, Großbritannien, Frankreich sowie anderen ausgewählten europäischen Ländern als auch länderübergreifendes Know-how. Im Segment Public Investment Finance bietet die Emittentin ihren Kunden mittel- bis langfristige Finanzierungen, die stets pfandbrieffähig sind, an. Der Schwerpunkt der Finanzierung liegt auf öffentlichen Einrichtungen, kommunalem Wohnungsbau, der Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft, Gesundheits-, Pflege- und Seniorenbetreuungsimmobilien sowie Bildungseinrichtungen. Neben der Finanzierung öffentlicher Infrastruktur ist die Emittentin in der öffentlich garantierten Exportfinanzierung aktiv. Finanzierungen werden an öffentlich-rechtliche Schuldner, Unternehmen in öffentlicher oder privater Rechtsform sowie an Zweckgesellschaften mit öffentlicher Gewährleistung vergeben. Der regionale Schwerpunkt liegt auf europäischen Ländern mit guten Ratings, in denen sich Aktivgeschäfte über die Emission von Pfandbriefen refinanzieren lassen und in denen eine funktionierende, gute Infrastruktur besteht. Aktuell konzentriert sich die Emittentin insbesondere auf Deutschland und Frankreich. Das Segment Value Portfolio beinhaltet entsprechend der Entscheidung der Europäischen Kommission alle nicht-strategischen Vermögenswerte und Aktivitäten der Emittentin und ihrer vollkonsolidierten Tochterunternehmen. Es umfasst auch Budgetfinanzierungen, die zuvor dem Segment Public Sector Finance zugeordnet wurden, wie auch IT Services, die DEPFA zur Verfügung gestellt werden.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nach dem deutschen Wertpapierhandelsgesetz (*WpHG*) haben Investoren von börsennotierten Gesellschaften, deren Beteiligungen bestimmte Schwellenwerte erreichen, sowohl der Gesellschaft als auch der BaFin solche Veränderungen innerhalb von vier Handelstagen mitzuteilen. Die Mindestschwelle im Hinblick auf die Mitteilung liegt bei 3% des stimmberechtigten Stammkapitals an einer Gesellschaft. Zum Datum des Achten Nachtrags vom 18. November 2015 gibt es nach Kenntnis der Emittentin und infolge der Mitteilungen, die die Emittentin erhalten hat, zwei Gesellschafter, welche direkt oder indirekt mehr als 3% und weniger als 5%, sowie zwei Gesellschafter, die direkt oder indirekt, mehr als 5% und weniger als 10% der Aktien der Emittentin halten. Die Bundesrepublik Deutschland hat – über die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung und die Hypo Real Estate Holding – ihre Beteiligung auf 20% der Aktien der Emittentin reduziert. Nach Abschluss des öffentlichen Angebots von Aktien (IPO) wird die Hypo Real Estate Holding weiterhin auf Basis einer Haltevereinbarung 20% bis 24,9% des Stammkapitals der Emittentin halten.
B.17	Rating	Zum Datum des Achten Nachtrags vom 18. November 2015 wurden die folgenden mandatierten Ratings für die Emittentin erteilt: Standard & Poor's*

		Long-Term Senior Unsecured BBB Short-Term Senior Unsecured A-2 * Das Ratingmandat hinsichtlich der Hypothekenpfandbriefe und der Öffentlichen Pfandbriefe wurde von der Emittentin beendet. Moody's Public Sector Pfandbriefe Aa1 Mortgage Pfandbriefe Aa1 DBRS Long-Term Senior Unsecured BBB Short-Term Senior Unsecured R-2 (high)
B.18	Art und Umfang der Garantie	Entfällt.
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	**Gattung und Form** Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben. **Fest verzinsliche Schuldverschreibungen** Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen. Im Basisprospekt findet Option V der Emissionsbedingungen für Pfandbriefe auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung. **Wertpapierkennung** Die ISIN ist DE000A13SWC0 und der Common Code ist 134667591 und die WKN ist A13SWC.
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen. Angebot und Verkauf der Schuldverschreibungen unterliegen Verkaufsbeschränkungen, insbesondere in den Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Italien und in Japan.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	**Besteuerung** Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden frei von und ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen. **Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen** Für die Schuldverschreibungen ist keine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen vorgesehen. **Kündigungsgründe** Für die Schuldverschreibungen sind keine Kündigungsgründe vorgesehen, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

		Anwendbares Recht Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. **Gerichtsstand** Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist München, Bundesrepublik Deutschland. **Rangordnung** Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen. **Vorlegungsfristen** Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.
C.9	Zinsen, Rückzahlung	**siehe Punkt C.8.** **Zinssatz** 0,500 % per annum. **Verzinsungsbeginn** 19. Januar 2016 **Zinszahlungstage** 19. Januar eines jeden Jahres, beginnend ab dem 19. Januar 2017 **Basiswert auf dem der Zinssatz basiert** Nicht anwendbar im Fall von fest verzinslichen Schuldverschreibungen. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert. **Fälligkeitstag:** 19. Januar 2023 **Rückzahlungsverfahren** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. **Rendite** 0,614 % per annum. **Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen** Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen bestellt.
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	**siehe Punkt C.9.** Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Börse München**.**
C.21	Angabe der Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden und für die der Prospekt veröffentlicht wurde	Regulierter Markt der Börse München**.**

Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	Die Emittentin ist dem Risiko eines unerwarteten Ausfalls eines Geschäftspartners oder einer Wertminderung von Vermögenswerten auf Grund der Bonitätsverschlechterung eines Staates oder Geschäftspartners ausgesetzt, welches nach Kredit-, Kontrahenten-, Emittentin-, Länder-, Konzentrations-, Erfüllungs- und Mieterrisiko unterschieden werden kann. Die Emittentin ist Marktrisiken ausgesetzt, insbesondere Risiken im Zusammenhang mit Volatilitäten bei Kreditspannen, Zinssätzen und Fremdwährungskursen, welche sich negativ auf die Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage der Emittentin auswirken können. Die Emittentin ist Liquiditätsrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko, ihren Liquiditätsbedarf nicht decken zu können, besonders im Falle einer Störung der Refinanzierungsmärkte, was negative Auswirkungen auf ihre Fähigkeit haben kann, fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Emittentin ist Risiken ausgesetzt, die sich aus ihrem zyklischen Geschäftsmodell ergeben, das hochpreisig ist und auf geringen Stückzahlen basiert. Die Emittentin ist operationellen Risiken ausgesetzt, einschließlich den Risiken unzureichender oder fehlender Prozesse, menschlicher Fehler, Technologieversagen, externer Ereignisse, dem Reputationsrisiko, dem Risiko von Cyberattacken und dem Risiko eines potenziellen Ausfalls von wesentlichen Outsourcing-Anbietern. Die Emittentin ist Immobilienrisiken im Zusammenhang mit der Bewertung ihres Immobilienkreditportfolios und eines möglichen Wertverlusts des dem zugrunde liegenden Immobilienportfolios ausgesetzt. Die Emittentin ist dem Risiko zukünftiger signifikanter Abschreibungen auf Forderungen ausgesetzt. Des Weiteren könnten die jeweiligen Sicherheiten nicht ausreichen. Die Emittentin trägt das Risiko, dass Gewinne für Neugeschäfte ausbleiben und die Refinanzierungskosten steigen, was sich negativ auf die Finanzlage der Emittentin auswirken kann. Sollten die Marktzinssätze langfristig auf dem derzeit niedrigen Stand bleiben oder noch weiter sinken, können negative Auswirkungen auf einige Portfolios der Emittentin nicht ausgeschlossen werden und es kann zu Marktturbulenzen kommen. Die Emittentin trägt das Risiko von Herabstufungen ihrer Emittenten Ratings oder der Ratings ihrer Pfandbriefe sowie ihrer anderen Verbindlichkeiten und hybriden Refinanzierungsmittel, was negative Auswirkungen auf die Refinanzierungsmöglichkeiten, auf Trigger und Kündigungsrechte in Derivate- und anderen Verträgen und auf die Verfügbarkeit geeigneter Hedge Counterparties, und somit auch auf die Geschäftslage, Liquiditätssituation, Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage der Emittentin haben könnte. Das Ausscheiden aus der Hypo Real Estate Group erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Herabstufung der Ratings. Die Emittentin ist Risiken in Zusammenhang mit den Bedingungen an den internationalen Finanzmärkten und der globalen Wirtschaft ausgesetzt, die einen negativen Einfluss auf die Geschäftsbedingungen und -möglichkeiten der Emittentin haben können. Geopolitische Konflikte können die Märkte und die Profitabilität und die Geschäftsmöglichkeiten der Emittentin grundsätzlich negativ beeinflussen. Die Emittentin war bereits und wird auch weiterhin von der Europäischen Staatsschuldenkrise unmittelbar betroffen sein, wodurch sie gezwungen sein könnte, Wertberichtigungen auf Forderungen gegen Staaten und andere Finanzierungsinstrumente, die derzeit von einer Staatsgarantie oder von ähnlichen Instrumenten profitieren, wie die Forderung gegen HETA Asset Resolution AG, vorzunehmen. Derzeit anhängige wie auch künftig noch anhängig werdende Rechtsstreitigkeiten können die Ertragslage der Emittentin erheblich beeinträchtigen. Die Emittentin ist dem Risiko von Ausfällen im Deckungsstock für Pfandbriefe ausgesetzt, das insbesondere im Zusammenhang mit ungünstigen regionalen wirtschaftlichen Umständen verbunden sein kann, die negative Auswirkungen auf die Deckungsstöcke haben können.

		Änderungen bei den Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten können sich nachteilig auf die Ertragslage der Emittentin auswirken. Änderungen des Risikotragfähigkeitskonzepts können eine nachteilige Wirkung auf das Deckungskapital der Emittentin haben. Rechtsänderungen, Änderungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, sowie Ermittlungen und Verfahren von Aufsichtsbehörden können das Geschäft der Emittentin negativ beeinflussen. Sollte die Emittentin es versäumen, oder den Eindruck erwecken es zu versäumen, alle Änderungen oder Gesetzesinitiativen im Rahmen der Bankenregulierung ordnungsgemäß umzusetzen, könnte ihr Ruf Schaden nehmen und dadurch die Ertragslage sowie die finanzielle Situation der Emittentin negativ beeinflusst werden, was im Gegenzug einen deutlich negativen Einfluss auf die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen zu erfüllen, haben kann. Basierend auf Leitlinien der EBA, die im Dezember 2014 veröffentlicht wurden, kann die EZB von der Emittentin künftig eine höhere Eigenkapitalausstattung und eine höhere Eigenkapitalquote verlangen. Hierdurch können sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin ergeben. Die geplante Einführung zusätzlicher Bankenabgaben und einer Finanztransaktionssteuer könnte bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin unrentabel werden lassen. Die Hypo Real Estate Holding hat ihre in Bezug auf die Emittentin abgegebene Patronatserklärung mit Wirkung zum 20. Juli 2015 beendet, was zu einem Verlust von Geschäfts- und Refinanzierungsmöglichkeiten der Emittentin führen könnte. Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen, die nach dieser Beendigung emittiert wurden, können sich nicht auf die Patronatserklärung berufen. Die Emittentin könnte Steuernachteile erleiden, wenn sie bestehende steuerliche Verlust- und Zinsvorträge verliert. Die Emittentin unterliegt grundsätzlich dem Risiko, dass sie die Entscheidung der Europäischen Kommission zu den der Hypo Real Estate Group gewährten Beihilfen nicht ordnungsgemäß umsetzt, insbesondere in Zusammenhang mit der geplanten Reprivatisierung der Emittentin. Das Geschäftsmodell der Emittentin könnte in Zukunft aufgrund der durch die Europäische Kommission auferlegten Beschränkungen nicht mehr tragfähig sein. Die Emittentin ist ungeachtet der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie der Beendigung des Servicing weiterhin Risiken mit Bezug auf die FMS Wertmanagement ausgesetzt, nicht zuletzt aufgrund von Risiken in Zusammenhang mit Back-to-Back-Derivaten.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	**Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken** Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollte nicht in diese Schuldschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen. Die finanzielle Situation der Emittentin könnte sich verschlechtern und die Emittentin könnte insolvent werden. In einem solchen Fall sind Zahlungsansprüche unter den Schuldverschreibungen weder gesichert noch garantiert durch den Einlagensicherungsfonds oder staatliche Einrichtungen und Anleger könnten Teile ihres investierten Kapitals oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (**Totalverlustrisiko**). Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lau-

		ten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können. Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Nachrangige Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und vollständig nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin mindestens im gleichen Rang stehen. Im Falle einer Auflösung, Liquidation oder Insolvenz oder eines anderen Verfahrens zur Vermeidung der Insolvenz der Emittentin sind diese Verbindlichkeiten vollständig nachrangig gegenüber den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin, mit dem Ergebnis, dass in all diesen Fällen, Zahlungen auf die Verbindlichkeiten nicht geleistet werden, bevor die Forderungen der nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin nicht befriedigt wurden. Die Gläubiger nachrangiger Schuldverschreibungen dürfen Forderungen aus den nachrangigen Schuldverschreibungen nicht gegen Forderungen der Emittentin aufrechnen. Sicherheiten, gleich welcher Art, welche die Rechte der Gläubiger unter den Schuldverschreibungen sichern, werden weder durch die Emittentin noch durch eines ihrer verbundenen Unternehmen noch durch eine dritte Partei, die eine enge Verbindung zur Emittentin aufweist oder ihre verbundenen Unternehmen noch durch eine andere Person und weder jetzt noch zu einem späteren Zeitpunkt bestellt. Desweiteren unterliegen die Kündigung, die Rückzahlung und der Rückkauf nachrangiger Schuldverschreibungen bestimmten Beschränkungen. Die speziellen Bedingungen nachrangiger Schuldverschreibungen beeinflussen den Marktwert nachrangiger Schuldverschreibungen dahingehend, dass der Marktwert von Schuldverschreibungen derselben Emittentin und mit denselben Bedingungen, aber ohne Nachrang, grundsätzlich höher ist. Im Falle der Rückzahlung von nachrangigen Schuldverschreibungen aufgrund eines regulatorischen Ereignisses gibt es keine Garantie für die Gläubiger, dass sie die angelegten und zurückgezahlten Beträge zu ähnlichen Konditionen reinvestieren können. Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen. Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen. Die Emittentin könnte unter den FATCA-Regelungen unter Umständen dazu verpflichtet sein, eine U.S. Quellensteuer auf teilweise Zahlungen im Hinblick auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen zu leisten, welche als Durchlaufzahlungen (*Passthru Payments*) an ausländische Finanzinstitute behandelt werden und darüber hinaus könnte die Emittentin selbst der FATCA-Quellensteuer auf bestimmte Vermögenswerte unterliegen, welche die Profitabilität reduzieren, und daher die zur Verfügung stehenden Barmittel reduzieren könnte, um Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten. Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte. Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Emissionsbedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden.

		Im Fall von finanziellen Schwierigkeiten kann die Emittentin ein Reorganisationsverfahren oder ein Sanierungsverfahren auf Basis des Restrukturierungsgesetz einleiten, die sich nachteilig auf die Rechte der Anleger von Schuldverschreibungen (mit Ausnahme von Pfandbriefen) auswirken können. Sofern die finanziellen Schwierigkeiten zur Insolvenz der Emittentin führen, könnten Gläubiger von Schuldverschreibungen einen Teil oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). In Verbindung mit der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten, welche in der Bundesrepublik Deutschland durch das Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (Sanierungs- und Abwicklungsgesetz – „SAG“) umgesetzt wird und welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, besteht das Risiko, dass aufgrund einer darin vorgesehenen Gläubigerbeteiligung („Bail-in-Instrument“) und der damit verbundenen Übernahme von Verlusten, Gläubiger von Schuldverschreibungen und im speziellen Inhaber von nachrangigen Schuldverschreibungen, ihr investiertes Kapital und damit verbundene Rechte ganz oder teilweise zu verlieren. Im Zuge künftiger Anpassungen des deutschen Bankenabwicklungsrechts können unterschiedliche insolvenzrechtliche Rangstufen für nicht-nachrangige Bankschuldverschreibungen, auch mit Rückwirkung, gesetzlich eingeführt werden. Inhaber bestimmter Arten nicht-nachrangiger Schuldverschreibungen werden daher im Insolvenzfalle mit ihren Ansprüchen gegenüber Gläubigern anderer nicht-nachrangiger Verbindlichkeiten nachrangig befriedigt. Entsprechend erhöht sich das Risiko eines Bail-In im Abwicklungsfalle. **Risiken in Bezug auf fest verzinsliche Schuldverschreibungen** Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt. In dem Basisprospekt findet Option V der Emissionsbedingungen für Pfandbriefe auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung.
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen dient allgemeinen Finanzierungszwecken der Emittentin.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	**Tag der Begebung:** 19. Januar 2016 **Ausgabepreis:** 99,221 %
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Mit Ausnahme der im Basisprospekt im Abschnitt XIII. „Subscription and Sale“ angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.

Sintesi della Specifica Emissione

La sintesi è composta da specifici obblighi informativi, detti "Elementi". Questi Elementi sono numerati nelle Sezioni A - E (A.1 - E.7).

Questa sintesi contiene tutti gli Elementi che necessariamente devono essere inclusi in una sintesi per questo tipo di titoli e di Emittente. Poiché non è necessario affrontare alcuni Elementi, ci possono essere interruzioni nella sequenza di numerazione degli Elementi.

Anche se a causa del tipo di titolo e di Emittente sia necessario inserire nel riassunto un Elemento, è possibile che nessuna informazione rilevante possa essere fornita per quanto riguarda l'Elemento. In questo caso, nella sintesi è stata inclusa una breve descrizione dell'Elemento con la menzione di "non applicabile".

Sezione A – Introduzione e avvertenze		
A.1	Tale Sintesi deve essere intesa come una introduzione al Prospetto di Base. Gli investitori dovrebbero pertanto assicurarsi che qualsiasi decisione di investimento nei Titoli sia basata su una analisi di tutto il Prospetto, inclusi i documenti incorporati per riferimento, eventuali supplementi e le Condizioni Definitive. Nel caso in cui i reclami relativi alle informazioni contenute nel Prospetto di Base, nei documenti incorporati per riferimento, negli eventuali supplementi e nelle relative Condizioni Definitive siano prodotti innanzi ad un tribunale, l'investitore in qualità di attore potrebbe, in conformità con le leggi dei singoli stati membri dell'Unione Europea, dover sostenere le spese di traduzione del Prospetto di Base, dei documenti incorporati per riferimento, degli eventuali supplementi e delle Condizioni Definitive nella lingua del giudice prima dell'inizio del procedimento giudiziario. L'Emittente può essere ritenuto responsabile per il contenuto di questa Sintesi, ivi incluse le relative traduzioni, ma solo nel caso in cui la Sintesi sia fuorviante, imprecisa o incoerente rispetto alle altre parti del Prospetto, o, se letta in combinato disposto con le altre parti del Prospetto di Base, non copra tutte le informazioni chiave necessarie.	
A.2	Consenso all'utilizzo del prospetto	Ogni Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario che successivamente rivende o emette Titoli - se e nella misura in cui questo è previsto dalle Condizioni Definitive relative a una particolare emissione di Titoli - ha il diritto di utilizzare il Prospetto nella Repubblica Federale Tedesca, nel Granducato di Lussemburgo, nei Paesi Bassi, nel Regno Unito, in Irlanda**,** in Austria, in Norvegia, in Italia e in Spagna ("Stati dell'Offerta") per la successiva rivendita o il definitivo collocamento dei relativi Titoli durante il Periodo di Offerta dal 15 gennaio 2016 al 19 gennaio 2016 durante il quale la successiva rivendita o il collocamento definitivo dei relativi Titoli può essere effettuato, a condizione che il Prospetto sia ancora valido ai sensi del § 9 del della Legge sulla Negoziazione di Titoli Tedeschi (*Wertpapierprospektgesetz*, "WpPG") in attuazione della direttiva 2003/71/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 4 novembre 2003 (come modificata dalla direttiva 2010/73/UE del Parlamento europeo e del Consiglio del 24 novembre 2010). Il Prospetto può essere consegnato solo a potenziali investitori insieme a tutti i supplementi pubblicati prima di tale consegna. Qualsiasi supplemento al Prospetto di Base è disponibile per la visualizzazione in formato elettronico sul sito internet dell'Emittente (www.pfandbriefbank.com). Quando si utilizza il Prospetto, ogni Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario deve accertarsi che sia conforme a tutte le leggi e le normative vigenti nei rispettivi ordinamenti. Qualsiasi nuova informazione, per quanto riguarda gli intermediari finanziari sconosciuti al momento della approvazione del Prospetto di Base o del deposito delle Condizioni Definitive, a seconda dei casi, sarà pubblicata sul sito internet dell'Emittente (www.pfandbriefbank.com). **In caso di offerta effettuata da parte di un Operatore e / o altro intermediario finanziario, l'Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario deve, al momento di tale offerta, fornire informazioni agli investitori sui termini e sulle condizioni dell'offerta.** **Qualsiasi Operatore e / o altro intermediario finanziario usando il Prospetto di Base per l'offerta pubblica deve riportare sul suo sito web che usa il Pro-**

		spetto di Base ai sensi del presente accordo e le condizioni associate a questo accordo.
Sezione B – Emittente		
B.1	Denominazione legale e commerciale	L'Emittente agisce nome con denominazione legale "Deutsche Pfandbriefbank AG". Dal 2 ottobre 2009 l'Emittente ha operato con denominazione commerciale "pbb Deutsche Pfandbriefbank".
B.2	Domicilio, forma giuridica, legislazione	L'Emittente è costituita come società per azioni ai sensi delle leggi della Repubblica Federale Tedesca. È registrata presso il registro delle imprese di Monaco di Baviera al n. HRB 41054. L'Emittente ha sede legale in Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Germania.
B.4b	Le tendenze note riguardanti l'emittente ed i settori in cui opera	In relazione alle prospettive dell'Emittente e simile ad altre banche della zona euro, deve far fronte al peso di prestiti in sofferenza e di regolamentazione più severe (inclusa la supervisione del Meccanismo di Vigilanza Unico (SSM) della Banca Centrale Europea ("ECB")). Vi sono incertezze in relazione alla crisi Europea del debito pubblico ed al suo potenziale impatto sull'economia in Europa. In relazione alla finanza immobiliare l'Emittente prevede che la dinamica nei suoi mercati di riferimento resterà relativamente ad alto livello. In relazione al finanziamento dell'investimento pubblico l'Emittente prevede che questo settore continuerà ad essere soggetto a cambiamenti. Le banche diversificheranno sempre più i rischi finanziari a livello locale sulla base delle finalità di investimento e di aree territoriali e continueranno ad applicare i rigorosi requisiti di trasparenza per i mutuatari del settore pubblico.
B.5	Struttura organizzativa	Il 17 febbraio 2015, è stata pubblicata l'intenzione di Hypo Real Estate Holding di vendere la sua partecipazione dell'Emittente. Ai sensi del bando, Hypo Real Estate Holding intende vendere fino al 100% del capitale sociale dell'Emittente. Si afferma inoltre che, parallelamente a questo processo di vendita, Hypo Real Estate Holding sta preparando un'offerta pubblica iniziale della sua partecipazione come un mezzo alternativo di vendita. Il 10 giugno 2015, l'Emittente pubblicò la decisione di preparare la quotazione di parte delle proprie azioni nel segmento "Prime Standard" della Borsa di Francoforte, e il suo unico azionista, Hypo Real Estate Holding, non prosegue il processo di vendita dell'Emittente per il momento. Il 16 luglio 2015, l'Emittente ha pubblicato un annuncio ai sensi dei quale 107.580.245 azioni dell'Emittente sono state collocate con successo agli investitori e 134.475.308 azioni sono state ammesse alle negoziazioni nella Borsa di Francoforte. Dopo il completamento di questa offerta pubblica iniziale (IPO), la Repubblica Federale Tedesca continuerà a mantenere una partecipazione indiretta - attraverso il Fondo di Stabilizzazione dei Mercati Finanziari Tedeschi (*Finanzstabilisierungsfonds*) e Hypo Real Estate Holding - pari a un minimo del 20 per cento, ma non superiore al 24,9 per cento, per un periodo di due anni sulla base dei rispettivi impegni di mantenimento della partecipazione societaria.
B.9	Previsioni o stime degli utili	Non applicabile. Non sono state effettuate previsioni o stime degli utili.
B.10	Qualifiche nel rapporto di revisione contabile	Non applicabile. La relazione di revisione contabile non comprende alcuna qualifica.
B.12	Selezione di informazioni storiche finanziarie riguardanti le dichiarazioni rese dall'Emittente, sulle tendenze e cambiamenti significativi della situazione finanziaria o commer-	La seguente tabella espone le principali informazioni finanziarie di Deutsche Pfandbriefbank estratte dai bilanci consolidati certificati per i periodi di imposta conclusi al 31 dicembre 2013 e 2014: **2014** **2013*** **Adattamento delle performance secondo IFRS** Utile/perdite al lordo del- in milioni

	ciale dell'Emittente	le imposte	di Euro	54	165
		Utile/perdite al netto	in milioni di Euro	4	160

Dati di bilancio		**31.12.2014****	**31.12.2013*****
Totale attività	in miliardi di Euro	74,9	74,6
Capitale netto (escluso rivalutazione delle riserve)	in miliardi di Euro	3,4	3,4
Capitale netto	in miliardi di Euro	3,5	3,5

Le cifre di questa tabella sono arrotondate.

* Rettifica retroattiva dovuta alla prima applicazione del IFRS 10.
** Rettifica in base a IAS 8.14 e seguenti.
*** Rettifica retroattiva dovuta alla prima applicazione del IFRS 10 e rettificato altresì in base allo IAS 8.42.

La seguente tabella espone le principali informazioni finanziarie di Deutsche Pfandbriefbank estratte dai bilanci infrannuali consolidati non revisionati, per la prima metà dell'esercizio 2015:

		Prima metà del 2015	**Prima metà del 2014**
Adattamento delle performance secondo IFRS			
Utile/perdite al lordo delle imposte	in milioni di Euro	112	83
Utile/perdite al netto	in milioni di Euro	88	74
Dati di bilancio		**30.06.2015**	**31.12.2014**
Totale attività	in miliardi di Euro	69,6	74,9
Capitale netto (escluso rivalutazione delle riserve)	in miliardi di Euro	3,5	3,4
Capitale netto	in miliardi di Euro	3,6	3,5

Le cifre di questa tabella sono arrotondate.

Non ci sono stati sostanziali cambiamenti negativi delle prospettive dell'Emittente dalla data di pubblicazione dell'ultimo bilancio revisionato (31 dicembre 2014).

Ad eccezione delle informazioni di questo paragrafo non ci sono stati cambiamenti sostanziali della posizione finanziaria dell'Emittente e delle sue società controllate e consolidate dalla fine dell'ultimo periodo finanziario per il quale le informazioni finanziarie infrannuali sono state pubblicate (30 giugno 2015). Il 3 luglio 2015, SoFFin e l'Emittente hanno concluso un accordo per quanto riguarda la cessazione del rapporto di associazione in partecipazione (*silent participation*) di SoFFin (*stille Einlage*). Il rimborso per un importo di 1,0 miliardi di euro si è verificato il 6 luglio 2015. Nella posizione finanziaria dell'Emittente ai sensi dei IFRS, il patrimonio netto è diminuito di 1,0 miliardi di euro a causa di questo

		accordo di rimborso.
B.13	Sviluppi recenti	Il 12 gennaio 2015, Standard & Poor's ha collocato i rating dei programmi Pfandbrief dell'Emittente e alcuni rating delle sue singole emissione "sotto osservazione in relazione ai criteri applicabili". Il 3 febbraio 2015, Standard & Poor's cambiò la previsione assegnata ai rating a lungo termine di controparte dell'Emittente da "negative" a "in sviluppo". Per quanto riguarda l'annuncio dell'intenzione di Hypo Real Estate Holding di vendere la sua partecipazione dell'Emittente pubblicata il 17 febbraio 2015 vedi alla voce B.5 "Struttura organizzativa" di cui sopra. In seguito alla delibera del Consiglio di Amministrazione del 15 aprile 2015, l'Emittente ha effettuato accantonamenti per un ammontare pari ad Euro 79 milioni nei risultati del primo trimestre del 2015 per i suoi crediti nei confronti della Heta Asset Resolution AG. Il 27 aprile 2015 Standard & Poor's ha collocato i rating dell'Emittente e di alcune sue emissioni individuali "sotto osservazione in relazione ai criteri applicabili". Il 12 maggio 2015, l'Emittente ha incaricato DBRS Ratings ("**DBRS**") al fine di ricevere rating non garantiti (*unsecured ratings*) all'Emittente il 12 maggio 2015. DBRS ha fornito rating obbligatori (richiesti) dal 19 maggio 2015. Il 20 maggio 2015, sulla scorta della Direttiva per il Risanamento e la Liquidazione Bancaria ("**BRRD**") e come parte di una operazione di rating a livello UE, DBRS ha qualificato come "A (basso)" la valutazione degli strumenti di debito senior non garantiti dell'Emittente a lungo termine, e come "R-1 (basso)" la valutazione degli strumenti di debito a breve termine in revisione negativa. Il 9 giugno 2015, a seguito della revisione del rating derivante dall'introduzione della BRRD e l'applicazione dei suoi nuovi criteri con riguardo alla Capacità di Assorbimento delle Ulteriori Perdite ("**ALAC**"), S&P ha affermato il rating di controparte assegnato all'Emittente. La previsione rimane in via di sviluppo. Queste valutazioni non sono più sotto osservazione con riguardo ai criteri. S&P ha revisionato entrambi i programmi degli strumenti finanziari "Pfandbrief" dell'Emittente sotto i loro rivisti criteri relativi alle obbligazioni "*covered bond*", in vigore dal 12 gennaio 2015. I risultati del Pfandbrief dell'Emittente sotto i loro rivisti criteri riesame sono stati pubblicati il 9 luglio 2015. S&P ha declassato i rating dell'Emittente Pfandbriefe del Settore Pubblico da "AA+" a "AA-" e la previsione è stata cambiata da "negativa" a "in sviluppo". La valutazione dei Mortgage Pfandbriefe rimane a AA+, ma la previsione migliora da "negativa" a "stabile". Per quanto riguarda il posizionamento di successo delle azioni dell'Emittente, l'ammissione alle negoziazioni delle azioni nella Borsa di Francoforte e il completamento dell'offerta pubblica iniziale si veda sotto "Elemento B.5" di cui sopra. Il 17 luglio 2015, S&P ha revisionato i rating non garantiti dell'Emittente alla luce della offerta pubblica iniziale (IPO) e ha confermato i rating senior non garantiti dell'Emittente. La previsione è stata cambiata da "in sviluppo" a "negativa". Dopo la riprivatizzazione dell'Emittente e l'eliminazione della deroga di cui all'Art. 7 del Regolamento (UE) n. 575/2013 del Parlamento Europeo e del Consiglio, relativo ai requisiti prudenziali per gli enti creditizi e le imprese di investimento e che modifica il regolamento (UE) n. 646/2012 ("**CRR**"), ai fini regolamentari l'Emittente è soggetto al rispetto di requisiti patrimoniali di gruppo (in base agli IFRS), con riguardo alla singola impresa (secondo il Codice Commerciale Tedesco (*Handelsgesetzbuch* - "**HGB**") e ha introdotto la gestione del rischio del gruppo e a livello di singola impresa ai sensi della sezione 25a (1) capoverso 3 numeri 1, 2 e 3 (b) e (c), della Legge Bancaria Tedesca (*Kreditwesengesetz* - "**KWG**").

		Il 5 agosto 2015, S&P ha revisionato la previsione dei rating dell'Emittente Pfandbriefe del Settore Pubblico da "in sviluppo" a "negativa". Il 29 settembre 2015, riflettendo l'annunciata rimozione del programma di supporto, DBRS ha declassato il rating degli strumenti di lungo periodo non garantiti dell'Emittente da "BBB" a "A- (basso)" e degli strumenti di breve periodo non garantiti da "R- 2 (alto)" a "R-1 (basso)". I rating degli strumenti di debito senior (*senior unsecured ratings*) assegnati all'Emittente ora portano un andamento stabile. L'11 novembre 2015, Moody's ha aggiornato il rating Pfandbriefe da Mutuo dell'Emittente da Aa2 ad Aa1 a seguito della decisione dell'Emittente di stipulare un accordo per mantenere un determinato livello di over-collateralisation ("**OC**") per il suo Pfandbriefe da Mutuo. L'11 novembre 2015, l'Emittente ha concluso il mandato con S&P per quanto riguarda i rating dei Pfandbrief da Mutuo e i rating Pfandbriefe del Settore Pubblico
B.14	Struttura organizzativa e dipendenza dell'Emittente da altri soggetti all'interno del gruppo	**vedi Elemento B.5.** Non applicabile.
B.15	Una descrizione delle principali attività dell'Emittente	L'Emittente svolge nuove attività economiche solo in due segmenti di attività: finanza immobiliare e finanza degli investimenti pubblici. Vi sono, inoltre, l'ulteriore segmento portafoglio di valori e la colonna consolidamento e adeguamenti. Nel segmento finanziario immobiliare l'Emittente si rivolge agli investitori immobiliari nazionali ed internazionali (come ad esempio le società immobiliari, investitori istituzionali, fondi immobiliari e anche le piccole e medie imprese (PMI) e clienti con centro di interesse in Germania) con orientamento degli investimenti a medio-lungo termine. Il centro di interesse dell'Emittente è su cespiti immobiliari il cui valore oscilla con minore volatilità, quali uffici, settore di dettaglio, case residenziali e logistica. L'Emittente si rivolge a medo-grandi finanziatori e offre ai suoi clienti le competenze locali per i più importanti mercati della Germania, Gran Bretagna, Francia e altri specifici paesi europei nonché la competenza ("*know how*") transnazionale. Nel segmento della finanza degli investimenti pubblici, l'Emittente offre ai suoi clienti finanziamenti a medio-lungo termine che rappresentano sempre una obbligazione garantita. Il centro di interesse delle attività di finanziamento è sulle strutture del settore pubblico, abitazioni comunali, la fornitura di energia e servizi di smaltimento, sanità, cura delle strutture per anziani e per l'istruzione. Oltre al finanziamento della finanza pubblica l'Emittente è attivo nel campo della finanza per l'esportazione dei beni garantita dallo Stato. Le modalità di finanziamento sono fornite ai mutuatari del settore pubblico, società pubbliche o private, così come alle società veicolo costituite per fini particolari e garantite dallo Stato. Il centro di interessi a livello territoriale si colloca nei Paesi europei con buona affidamento in cui le operazioni di prestito possono essere rifinanziate per mezzo di emissione di obbligazioni garantite e attraverso il consolidamento, del funzionamento e del miglioramento delle infrastrutture. Allo stato attuale, l'Emittente si sta concentrando in particolare su Germania e Francia. Il segmento portafoglio di valori comprende tutti i portafogli non strategici e le attività dell'Emittente e delle sue controllate consolidate, dopo la decisione della Commissione europea. Il portafoglio di valori comprende anche il finanziamento del bilancio pubblico precedentemente incluso nel segmento finanza pubblica, così come i servizi IT forniti DEPFA.
B.16	Principali azionisti	La Legge sulla Negoziazione di Titoli Tedeschi (*Wertpapierhandelsgesetz*) richiede agli investitori di società quotate in borsa i cui investimenti raggiungono

		determinate soglie di informare sia la società e la BaFin di tale cambiamento entro quattro giorni lavorativi. La soglia minima di rilevazione è del 3 per cento dei titoli con diritto di voto. Alla data del Ottavo Supplemento datato 18 novembre 2015, sulla base delle informazioni a disposizione dell'Emittente e delle notifiche che l'Emittente ha ricevuto, vi sono due azionisti che detengono, direttamente o indirettamente, oltre il 3 e meno del 5 per cento e due azionisti che detengono, direttamente o indirettamente, oltre il 5 per cento e meno del 10 per cento delle azioni dell'Emittente. La Repubblica Federale Tedesca attraverso l'Agenzia Tedesca per la Stabilizzazione dei Mercati Finanziari (*Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung*) e Hypo Real Estate Holding ha ridotto la sua partecipazione al 20 per cento delle azioni. A seguito del completamento dell'offerta pubblica iniziale, la Hypo Real Estate Holding continuerà a detenere dal 20 per cento al 24,9 per cento del capitale sociale dell'Emittente sulla base di un accordo di *lock up*.
B.17	Valutazioni	Alla data del Ottavo Supplemento datato 18 novembre 2015, sono stati assegnati all'Emittente i seguenti rating obbligatori: Standard & Poor's* Strumenti di lungo periodo non garantiti BBB Strumenti di breve periodo non garantiti A-2 * L'Emittente ha concluso l'incarico con S&P per quanto riguarda i rating dei Pfandbrief da Mutuo e i rating Pfandbriefe del Settore Pubblico. Moody's Obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*) del Settore Pubblico Aa1 Obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*) da Mutuo Aa1 DBRS Strumenti di lungo periodo non garantiti BBB Strumenti di breve periodo non garantiti R-2 (alto)
B.18	Natura e scopo delle garanzie	Non applicabile.
Sezione C – Obbligazioni		
C.1	Tipo e classe degli garanzie offerte, numero di identificazione della garanzia	**Classe e tipo** I Titoli saranno emessi al portatore. **Titoli a Tasso Fisso** I Titoli hanno un margine di interesse fisso per l'intera durata del Titolo. Nel Prospetto di Base Opzione V Termini e Condizioni delle obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*) si applica a questo tipo di Titoli. **Numero di identificazione dello strumento finanziario** L'ISIN è DE000A13SWC0 e il codice comune è 134667591 e la WKN è A13SWC.
C.2	Valuta delle garanzie emesse	I Titoli sono emessi in Euro.
C.5	Restrizioni alla libera trasferibilità	Ogni emissione di Titoli sarà effettuata in conformità con le leggi, i regolamenti e decreti legge e le eventuali restrizioni applicabili nella giurisdizione rilevante. Qualsiasi offerta e la vendita dei Titoli sono soggetti alle restrizioni di vendita, in particolare negli Stati membri dell'accordo sullo Spazio Economico Europeo (SEE), negli Stati Uniti, il Regno Unito, Italia e Giappone.
C.8	Diritti connessi agli strumenti finanziari tra cui graduatoria e	**Tassazione** Tutti i pagamenti di capitale e interessi in relazione ai Titoli saranno effettuati in assenza di qualsivoglia ritenuta o deduzione per qualsiasi imposta, presente o

	comprese le limitazioni a tali diritti	futura, dazi, imposizioni o oneri governativi di qualsiasi natura elevati o riscossi da o per conto della Repubblica Federale Tedesca o di qualsiasi autorità che abbia il potere di tassare, a meno che tale ritenuta o deduzione sia prevista dalla legge, nel qual caso l'Emittente non pagherà alcun importo aggiuntivo in relazione a tale ritenuta o deduzione. **Rimborso anticipato per motivi fiscali** I Titoli non saranno oggetto di rimborso anticipato per motivi fiscali. **Eventi di Inadempimento** I Titoli non daranno diritto ad un inadempimento che autorizzi il rimborso immediato dei Titoli. **Legge applicabile** I Titoli, per forma e contenuto, e tutti i diritti e gli obblighi dei Portatori e dell'Emittente, sono disciplinati dal diritto tedesco. **Giurisdizione** Il foro competente, in via non esclusiva, per eventuali procedimenti legali derivanti ai sensi dei Titoli è Monaco di Baviera, Repubblica Federale Tedesca. **Graduatoria dei diritti** Gli obblighi di cui al *Pfandbriefe* costituiscono impegni di primo grado nella classifica della graduatoria delle obbligazioni dell'Emittente *pari passu* tra di loro. Le obbligazioni sono coperte ai sensi della Legge Tedesca sulle Obbligazioni (*Pfandbriefgesetz*) e di rango almeno *pari passu* alle altre obbligazioni dell'Emittente ai sensi Obbligazioni garantite da Mutuo (*Hypothekenpfandbriefe*). **Periodi di presentazione** Il periodo durante il quale i Titoli devono essere debitamente presentati è ridotto a 10 anni.
C.9	Interesse; Rimborso	**vedi Elemento C.8.** **Tasso di interesse** 0,500 per cento per anno. **Data di Decorrenza degli Interessi** 19 gennaio 2016 **Date di Pagamento degli Interessi** 19 gennaio di ogni anno, a partire dal 19 gennaio 2017. **Sottostante su cui si basa tasso di interesse** Non applicabile nel caso di Titoli a Tasso Fisso. Il tasso di interesse non è basato su un sottostante. **Data di scadenza:** 19 gennaio 2023 **Procedure di rimborso** Il pagamento di capitale in relazione ai Titoli sarà effettuato al Sistema di Compensazione ovvero a suo nome sui conti dei relativi portatori di conti del Sistema di Compensazione. **Indicazione del rendimento** 0,614 per cento, per anno. **Nome del Rappresentante Comune** Non applicabile. Nessun Rappresentante Comune è stato designato nei Termini e Condizioni dei Titoli.
C.10	Componente derivata nel pagamento di interessi	**vedi Elemento C.9.** Non applicabile. Il pagamento di interessi non ha alcuna componente derivativa.

C.11	Ammissione alle negoziazioni	Il mercato regolamentato della Borsa di Monaco di Baviera.
C.21	Indicazione dei mercati in cui gli strumenti finanziari saranno negoziati e per il quale il prospetto è stato pubblicato	Il mercato regolamentato della Borsa di Monaco di Baviera.
Section D – Rischi		
D.2	Le informazioni fondamentali sulle principali rischi che sono specifici per l'Emittente	L'Emittente è esposto ai rischi di un inadempimento imprevisto di un partner commerciale o di una svalutazione del valore delle attività derivanti dal declassamento di un paese o partner commerciale e possono essere distinti in credito, inadempimento di controparte, emittente, paese, concentrazione e rischio del conduttore. L'Emittente è esposto a rischi di mercato, in particolare i rischi connessi con la volatilità degli spread sul credito, sui tassi d'interesse e dei tassi di cambio, che possono avere un effetto negativo sul patrimonio dell'Emittente, sulla situazione e sui risultati dell'operazione finanziaria. L'Emittente è esposto a rischi di liquidità, ossia il rischio di non essere in grado di soddisfare le loro esigenze di liquidità, in particolare in caso di sconvolgimento del mercato finanziario, che possono influenzare negativamente la loro capacità di adempiere ai loro obblighi dovuti. L'Emittente è esposto a rischi derivanti dal suo modello aziendale ad alto valore aggiunto, di carattere ciclico e con volumi ridotti. L'Emittente è esposto a rischi operativi, tra cui il rischio derivante da processi interni inadeguati o falliti, da errori umani o da eventi esterni, rischio di reputazione, il rischio di attacchi informatici e il rischio di potenziali difetti dei principali fornitori di outsourcing. L'Emittente è esposto al rischio immobiliare in relazione alla valutazione del suo portafoglio di prestito immobiliare e un potenziale declino del valore del sottostante portafoglio immobiliare. L'Emittente potrebbe essere esposto a significative indennità su perdite per prestiti e acconti, nonché al rischio che le relative garanzie collaterali non sia sufficienti. L'Emittente sopporta il rischio di mancati proventi in relazione a nuove imprese e l'aumento dei costi di finanziamento che potrebbero influenzare negativamente la posizione finanziaria dell'Emittente. Se i livelli dei tassi di interesse di mercato restano all'attuale basso livello nel lungo termine o calano ulteriormente, non possono essere esclusi impatti negativi sulla situazione degli utili dell'Emittente e potrebbero sorgere tensioni nel mercato. L'Emittente si assume il rischio di declassamento dei rating assegnati ad esso, le sue obbligazioni "*Pfandbriefe*" e il suo altro debito o gli strumenti ibridi che potrebbero avere un effetto negativo sulle opportunità di finanziamento dell'Emittente, sugli eventi realizzativi e sui diritti di risoluzione relativi ai derivati e agli altri contratti nonché in relazione ad adeguate controparti per le operazioni di copertura del rischio e, quindi, di conseguenza sull'attività aziendale dell'Emittente, sulla liquidità e sullo sviluppo della sua posizione finanziaria, sugli attivi e sui guadagni. L'esclusione dal gruppo societario di Hypo Real Estate Group aumenta la probabilità di un declassamento dei rating. L'Emittente è esposto a rischi in relazione alle condizioni dei mercati finanziari internazionali e l'economia globale che può avere un impatto negativo sulle condizioni e sulle opportunità dell'attività commerciale dell'Emittente. I conflitti geopolitici potrebbero avere impatti negativi sui mercati e sulla redditività e in generale sulle opportunità di business dell'Emittente. L'Emittente è stato e continuerà ad essere colpito direttamente dalla crisi del

		debito sovrano europeo, e può essere tenuto a prendere svalutazioni sulle sue esposizioni al debito sovrano e gli altri strumenti finanziari che beneficiano di aiuti di Stato o strumenti simili, come ad esempio le sue pretese contro HETA Asset Resolution AG. Il contenzioso pendente ed il contenzioso che potrebbe diventare pendente in futuro potrebbe avere un impatto molto negativo sui risultati delle operazioni dell'Emittente. L'Emittente è esposto al rischio di default nelle "*cover pools"* di copertura per obbligazioni garantite (*Pfandbriefe)*, ciò potrebbe in particolare essere correlato a condizioni economiche locali sfavorevoli che possono avere un impatto negativo sulle "*cover pools"*. Modifiche al metodo di valutazione degli strumenti finanziari potrebbero avere un impatto negativo sull'Emittente. Modifiche al concetto di valutazione del rischio potrebbero avere un impatto negativo sul rapporto sociale dell'Emittente. Le modifiche legislative, i cambiamenti nel contesto normativo, nonché indagini e procedimenti da parte delle autorità di regolamentazione potrebbero influenzare negativamente l'attività dell'Emittente. Se l'Emittente non riesce ad affrontare, o sembra non riuscire ad affrontare, adeguatamente eventuali modifiche o iniziative nella regolamentazione bancaria, la sua reputazione potrebbe essere danneggiata e i suoi risultati operativi e le condizioni finanziarie potrebbero essere influenzate negativamente. Sulla base delle linee guida dell'EBA pubblicati nel mese di dicembre 2014, la ECB potrebbe richiedere in futuro una capitalizzazione superiore e coefficienti patrimoniali più elevati dell'Emittente. Questo potrebbe avere un impatto sullo sviluppo delle attività, sulla situazione finanziaria e sugli utili dell'Emittente e, a sua volta, potrebbe avere un impatto negativo sulla capacità dell'Emittente di adempiere ai suoi obblighi in relazione dei Titoli. La prevista introduzione di imposte bancarie aggiuntive e di un'imposta sulle transazioni finanziarie potrebbe rendere alcune attività dell'Emittente non redditizie. L'attestazione sulla integrità dei bilanci (*Well Statement*) di Hypo Real Estate Holding in relazione all'Emittente è stata conclusa con effetto a partire dal 20 luglio 2015 che può portare a una perdita di affari e opportunità di finanziamento dell'Emittente e quindi i Portatori dei Titoli emessi dopo tale data non beneficeranno dell'attestazione sulla integrità dei bilanci. L'Emittente può avere svantaggi fiscali, se non utilizza le perdite fiscali esistenti e gli interessi riportabili a nuovo. L'Emittente deve affrontare rischi di non aver attuato adeguatamente la decisione della Commissione Europea in materia di aiuti di Stato concessi a favore di Hypo Real Estate Group, rischi particolari potrebbero sorgere in relazione alle riprivatizzazioni programmate per l'Emittente. Il modello di attività commerciale dell'Emittente potrebbe non essere sostenibile in futuro, a causa delle restrizioni imposte dalla Commissione Europea. L'Emittente continua a sopportare i rischi derivanti da FMS Wertmanagement nonostante il trasferimento delle attività e delle passività e la cessazione delle attività di servizio, non da ultimo a causa dell'esposizione associata ai relativi derivati di "back-to-back".
D.3	Informazioni fondamentali sui principali rischi specifici per i titoli	**Rischi generali relativi ai Titoli** Alcuni Titoli sono strumenti finanziari complessi. Un potenziale investitore non dovrebbe investire in Titoli se non ha le competenze (da solo o con un consulente finanziario) per valutare come i rendimenti dei Titoli oscilleranno in condizioni mutevoli, oltre agli effetti derivanti sul valore dei Titoli e l'impatto che questo investimento avrà sul portafoglio di investimento complessivo del potenziale investitore. La situazione finanziaria dell'Emittente potrebbe deteriorarsi e l'Emittente potrebbe diventare insolvente, in questo caso le domande di pagamento per i Titoli non sono né fissate, né garantite da un fondo di garanzia dei depositi o agenzia

		governativa e il portatore di Titoli potrebbe perdere parte o tutto il capitale investito (rischio di perdita totale). I Titoli possono essere quotati o non quotati e non si può garantire che un mercato secondario liquido per i Titoli si svilupperà o continuerà ad esistere. In un mercato illiquido, un investitore potrebbe non essere in grado di vendere i suoi Titoli in qualsiasi momento, a prezzi di mercato equi. Il Portatore di un Titolo denominato in una valuta estera è esposto al rischio di variazione dei tassi di cambio che possono influire sul rendimento e / o valore di rimborso dei Titoli. Il Portatore di Titoli è esposto al rischio di un andamento sfavorevole dei prezzi di mercato delle sue Titoli, che si manifesta qualora il portatore venda dei Titoli prima della scadenza di tali Titoli. Se l'Emittente ha il diritto di rimborsare i Titoli prima della scadenza, il possessore di tali Titoli è esposto al rischio che a causa di rimborso anticipato il suo investimento avrà un rendimento inferiore al previsto. I Titoli Subordinati costituiscono una passività non garantita e interamente postergata dell'Emittente a una posizione almeno pari con ogni altra e con tutte le altre passività postergate dell'Emittente. Nel caso di scioglimento, liquidazione o fallimento o altre procedure concorsuali di, o contro, l'Emittente, tali obbligazioni saranno interamente subordinate ai crediti di tutti i creditori non postergati dell'Emittente con la conseguenza che, in tutti i casi specificati, i pagamenti non verranno effettuati fino a quando tutti i creditori non postergati dell'Emittente non saranno stati totalmente soddisfatti. I titolari di Titoli Subordinati non hanno il diritto di compensare i crediti derivanti dai Titoli Subordinati con qualsiasi rivendicazione dell'Emittente. Nessuna garanzia di qualsiasi tipo è, o deve essere in qualsiasi successivo momento, fornita dall'Emittente o delle sue società collegate o di qualsiasi terza parte che ha uno stretto legame con l'Emittente o una delle sue consociate o con qualsiasi altra persona garantendo i diritti dei titolari nell'ambito di tali Titoli Subordinati. Inoltre, la cessazione, il riscatto e il riacquisto dei Titoli Subordinati sono soggetti a restrizioni specifiche. I termini specifici dei Titoli Subordinati hanno particolare effetto sul valore di mercato delle dei Titoli Subordinati con il risultato che il valore di mercato degli strumenti dello stesso emittente con gli stessi termini specifici, ma senza subordinazione, è generalmente superiore. In caso di rimborso dei Titoli Subordinati a causate di un evento normativo non vi è alcuna garanzia per i Titolari di reinvestire i loro importi investiti e di riscattare a condizioni analoghe. I potenziali acquirenti e venditori dei Titoli possono essere obbligati a pagare le imposte o altri oneri documentari o tributari in conformità con le leggi e gli usi del paese in cui le Titoli siano trasferiti o in altre giurisdizioni. I Portatori potrebbero non avere diritto a ricevere un incremento dei pagamenti finalizzato a ristorare il prelievo alla fonte di tributi, imposta, ritenuta o altro pagamento. L'Emittente può, in determinate circostanze, essere richiesta dalla normativa FATCA di trattenere l'imposta degli Stati Uniti su una parte dei pagamenti di capitale e interessi sui Titoli, che sono trattati come "pagamenti passanti" fatti a istituzioni finanziarie estere e, in aggiunta, l'Emittente stesso potrebbe essere esposta per gli obblighi FATCA con riguardo alla ritenuta alla fonte su alcuni dei suoi beni che ridurrebbe la redditività, e, quindi, la liquidità disponibile per effettuare i pagamenti derivanti dai Titoli. La possibilità, in base alle norme di volta in volta applicabili, di acquisire i Titoli potrebbe essere soggetta a restrizioni, il che potrebbe influire sulla validità dell'acquisto. Se la Legge Tedesca sulle Obbligazioni si applicherà ai Titoli (diversi da obbligazioni *Pfandbriefe*), i Termini e le condizioni di tali titoli potrebbero essere modificati con la delibera dei detentori adottata dalla maggioranza, nei Termini e condizioni previste o, a seconda dei casi potrebbe essere, regolato in base alla Legge Tedesca sulle Obbligazioni. I titolari sono quindi soggetti al rischio che le condizioni iniziali e le condizioni possono dei Titoli potrebbero essere modificati a loro svantaggio.

		In caso di difficoltà finanziarie dell'Emittente potrebbe attuare le procedure di riorganizzazione (*Reorganisationsverfahren*) o ad altre procedure di ristrutturazione (*Sanierungsverfahren*) sulla base della legge tedesca sulle ristrutturazioni bancarie (*Restrukturierungsgesetz*) che potrebbe ledere i diritti dei Portatori di Titoli (tranne *Pfandbriefe*). Se la difficoltà finanziaria determina la insolvenza, i portatori di Titoli possono perdere parte o tutto del loro capitale investito (rischio di perdita totale). In connessione con la Direttiva per il Risanamento e la Liquidazione Bancaria, che è stata implementata nella Repubblica Federale Tedesca dalla Legge sulle Ristrutturazioni e Liquidazioni in vigore dal 1 gennaio 2015, c'è il rischio che a causa del "*bail-in resolution tool*", contenuto nella stessa ed il relativo assorbimento delle perdite, i Portatori di Titoli, e in particolare i titolari di Titoli Subordinati, potranno essere soggetti al rischio di perdere completamente il loro capitale investito e dei diritti connessi. Le future modifiche delle leggi tedesche concernenti la ristrutturazione e la liquidazione delle banche possono presentare diversi livelli di priorità di soddisfazione per le passività di debito *senior* con norme ad effetto retroattivo. Pertanto, in caso di insolvenza, diritti dei detentori di determinati tipi di Titoli *senior* saranno soddisfatti solo dopo i titolari di altri debiti *senior*. Di conseguenza, il rischio di un *bail-in*, in caso di liquidazione, potrà aumentare. **Rischi relativi ai Titoli a Tasso Fisso** Il Portatore di un Titolo a Tasso Fisso è esposto al rischio che il prezzo di tale Titolo scenda a seguito di variazioni del tasso di interesse di mercato. Nel Prospetto di Base Opzione I dei Termini e Condizioni dei Titoli si applica a questo tipo di Titoli.
Section E – Offer		
E.2b	Ragioni dell'offerta e impiego dei proventi, se diversi dalla ricerca del profitto	I proventi netti ciascuna emissione saranno utilizzati a scopo di finanziamento generali dell'Emittente.
E.3	Descrizione dei termini e le condizioni dell'offerta	**Data di emissione:** 19 gennaio 2016 **Prezzo di emissione:** 99,221 per cento.
E.4	Gli interessi che è materiale per l'emissione/offerta tra interessi contrapposti	Salvo quanto discusso nel Prospetto di Base nella sezione XIII "Sottoscrizione e Vendita", per quanto a conoscenza dell'Emittente, nessuna persona coinvolta nell'offerta dei Titoli ha interessi materiali all'offerta.
E.7	Spese stimate a carico dell'investitore per l'emittente o l'offerente	Nessuno.

I. RESUMEN ESPECÍFICO DE LA EMISIÓN

El presente texto es un resumen de los principales requisitos de información, conocidos como "Elementos". Estos Elementos están numerados en las Secciones A – E (A.1 – E.7).

Este resumen contiene todos los Elementos requeridos que deben ser incluidos en un resumen de este tipo de acciones y Emisor. Dado que algunos Elementos no son requeridos, puede haber huecos en la secuencia de numeración de los Elementos.

Aún cuando pueda ser requerido un determinado Elemento a efectos del resumen por el tipo de acciones y Emisor, es posible que no pueda darse información relevante del mismo. En este caso se incluirá en el resumen una breve descripción del Elemento con la mención de que "no es aplicable".

Sección A – Introducción		
A.1	Este Resumen debe ser leído como una introducción a este Folleto. Toda decisión de un inversor de invertir en los Bonos debe basarse en la consideración de este Folleto en su conjunto, incluyendo los documentos incorporados por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables. Si se interpusiese ante los tribunales una reclamación relacionada con la información contenida en este Folleto, incluyendo los documentos incorporados por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables, el inversor demandante podría estar obligado, según la legislación nacional de dicho tribunal, a pagar el coste de la traducción del Folleto, así como de los documentos incorporados por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables antes de iniciarse el proceso judicial. Los Emisores que han redactado este Resumen, incluyendo cualquier traducción del mismo, y que hayan solicitado o vayan a solicitar su notificación, podrían estar sujetos a responsabilidad civil, aunque únicamente en el caso de que el resumen, leído en relación con las demás partes de este Folleto, induzca a error, o bien sea impreciso o incongruente.	
A.2	Consentimiento para el uso del folleto.	Cada distribuidor y/o intermediario financiero que negocie o coloque los Bonos – siempre y cuando así se contemple en las Condiciones Finales relativas a una emisión particular de Bonos – está autorizado a utilizar el Folleto en la República Federal de Alemania, el Gran Ducado de Luxemburgo, los Países Bajos, el Reino Unido,Irlanda, Austria, NoruegaItalia y el Reino de España (los "Estados oferentes") para la subsiguiente reventa o colocación final de los Bonos durante el período de oferta del 15 de Enero de 2016 al 19 de Enero de 2016 durante el cual la reventa o colocación final de los Bonos puede efectuarse, siempre y cuando el Folleto continúe siendo válido de acuerdo con § 9 de la Ley Alemana de Folletos de acciones (Wertpapierprospektgesetz, "WpPG") que implementa la Directiva 2003/71/EC del Parlamento Europeo y del Consejo de 4 de Noviembre de 2003 (en la redacción dada por la Directiva 2010/73/EU del Parlamento Europeo y el Consejo de 24 de Noviembre de 2010). El Folleto será entregado únicamente a potenciales inversores conjuntamente con los complementos publicados con carácter previo a la entrega. Cualquier complemento al Folleto Base está disponible en formato electrónico en la página web del Emisor (www.pfandbriefbank.com). Cuando utilice este Folleto, cada distribuidor y/o intermediario financiero relevante debe asegurarse de que cumple con todas las leyes y normativas vigentes en cada jurisdicción respectiva. Cualquier información nueva en relación con los intermediarios financieros desconocidos al tiempo de aprobación del Folleto Base o la presentación de las Condiciones Finales, serán publicadas en la página web del Emisor (www.pfandbriefbank.com). **En el caso de una oferta realizada por un Distribuidor y/o un intermediario financiero, el Distribuidor y/o el intermediario financiero deberán proporcionar a los inversores la información de los términos y condiciones de la oferta al tiempo de la misma.** **Cualquier Distribuidor y/o intermediario financiero que utilice el Folleto Base para ofertas públicas deberá incluir en su página web que está utilizando el Folleto Base de acuerdo con este consentimiento y las condiciones adjuntas a dicho consentimiento.**

Sección B – Emisor		
B.1	Nombre legal y comercial	El Emisor actúa bajo su denominación legal "Deutsche Pfandbriefbank AG". A partir del 2 de Octubre de 2009 el Emisor opera con el nombre comercial "pbb Deutsche Pfandbriefbank".
B.2	Domicilio, forma legal, legislación	El Emisor está constituido como una sociedad de capital conforme a la Ley de la República Federal de Alemania. Está registrada en el registro mercantil de Munich con el número HRB 41054. El Emisor tiene su domicilio social en Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Alemania.
B.4b	Factores que afectan al Emisor y la industria en que opera	En relación con las perspectivas del Emisor, similares a otros bancos en la eurozona, se enfrenta a la carga de la morosidad en los préstamos y el incremento de la regulación, cada vez más estricta, (incluyendo la supervisión en el mecanismo único de supervisión por el Banco Central Europeo ("BCE")). La incertidumbre relativa a la crisis de la soberanía de la deuda Europea y su potencial impacto en la economía Europea. Respecto a la financiación del sector inmobiliario, el Emisor espera que la dinámica en sus mercados principales permanezca a un nivel relativamente alto. En relación con la financiación de la inversión pública el Emisor espera que este sector continuará sujeto a cambios. Los Bancos diversificarán los riesgos de financiación a nivel municipal sobre la base del objetivo de financiación y regionalidad, y continuarán aplicando estrictos requisitos de transparencia a los prestatarios del sector público.
B.5	Estructura organizativa	El 17 de Febrero de 2015, la intención de Hypo Real Estate Holding de vender su participación en el Emisor ha sido publicada. De acuerdo con el anuncio, Hypo Real Estate Holding va a proceder a la venta del 100% del capital social en el Emisor. De forma paralela a este proceso, Hypo Real Estate Holding está preparando una oferta pública de su participación como medio alternativo de venta. El 10 de junio de 2015 el Emisor publicó la decisión de preparar la admisión a cotización de parte de sus acciones en el segmento "Prime Standard" de la Bolsa de Frankfurt y que el accionista único Hypo Real Estate Holding no tiene intención de continuar con el proceso de venta del Emisor por el momento. El 16 de julio de 2015, el Emisor ha publicado un anuncio conforme al cual 107.580.245 de acciones del Emisor han sido exitosamente colocadas a inversores y 134.475.308 acciones han sido admitidas a negociación en la Bolsa de Frankfurt. Después de la finalización de esta oferta pública de venta (OPV), la República Federal de Alemania seguirá manteniendo una participación indirecta _ a través del Fondo de estabilización de mercados financieros alemanes (*Finanzstabilisierungsfonds*) e Hypo Real Estate Holding - que asciende a un mínimo del 20 por ciento, pero sin exceder del 24,9 por ciento, por un período de dos años basado en los respectivos compromisos de bloqueo.
B.9	Proyección de beneficio o estimación	No aplica. No se han efectuado estimaciones o proyecciones de beneficios.
B.10	Calificación en el informe de auditoría	No aplica. El informe de auditoría no incluye ninguna calificación.
B.12	Información financiera clave seleccionada relativa al Emisor, comunicación de información sobre tendencias y cambios significati-	La siguiente tabla muestra la información financiera seleccionada de Deutsche Pfandbriefbank extraída de los estados financieros consolidados auditados de loss ejercicios finalizados el 31 de Diciembre de 2013 y 2014. **2014** **2013*** **Rendimiento de explotación confor-**

	vos en la posición financiera o comercializadora del Emisor	**me a IFRS** Resultado antes de impuestos — En millones de Euros — 54 — 165 Resultado neto — En millones de Euros — 4 — 160 **Balance de situación** — **31.12.2014 **** — **31.12.2013***** Total activo — En miles de millones de Euros — 74,9 — 74,6 Patrimonio neto (excluidas las reservas de revalorización) — En miles de millones de Euros — 3,4 — 3,4 Patrimonio neto — En miles de millones de Euros — 3,5 — 3,5 Las cifras de esta tabla están redondeadas. * Ajuste provocado por la aplicación retroactiva de la IFRS 10 por primera vez. ** Ajuste de acuerdo con la IAS 8.14 y ss. *** Ajuste debido a la aplicación retroactiva de la IFRS 10 por primera vez y al ajuste por la aplicación de la IAS 8.42. La siguiente tabla muestra la información financiera seleccionada de Deutsche Pfandbriefbank extraída de los estados financieros consolidados no auditados del primer semestre de 2015. **Primer Semestre 2015** — **Primer semestre2014** **Rendimiento de explotación conforme a IFRS** Resultado antes de impuestos — En millones de Euros — 112 — 83 Resultado neto — En millones de Euros — 88 — 74 **Balance de situación** — **30.06.2015** — **31.12.2014*** Total activo — En miles de millones de Euros — 69,6 — 74,9 Patrimonio neto (excluidas las reservas de revalorización) — En miles de millones de Euros — 3,5 — 3,4 Patrimonio neto — En miles de millones de Euros — 3,6 — 3,5 Las cifras de esta tabla están redondeadas. No ha habido cambios materiales adversos en el folleto del Emisor desde la fecha de publicación de los últimos estados financieros auditados (31 de diciembre de 2014) Excepto por la información contenida en este párrafo, no ha habido modificaciones sustanciales en la posición financiera del Emisor y sus filiales consolidadas desde la finalización del último período del que se ha publicado información financiera (30 de junio de 2015). El 3 de julio de 2015, SoFFin y el Emisor firmaron un acuerdo respecto a la terminación de la aportación pasiva de SoFFin (*stille Einlage*). El reembolso de la cantidad de mil millones de euros se produjo el 6 de julio de 2015. En los estados financieros consolidados del Emisor conforme a IFRS, el patrimonio disinuyó en mil millones debido a este acuerdo de reembolso.
B.13	Novedades recientes	El 12 de Enero de 2015, Standard & Poor´s colocó el rating del programa Pfandbrief del Emisor y parte de los rating de emisión individuales bajo “criterio de observación”. El 3 de Febrero de 2015, Standard & Poor’s cambió la perspectiva asignada al

		programa de crédito a contrapartes a largo plazo del Emisor de "negativa" a "en desarrollo". Respecto al anuncio de la intención de Hypo Real Estate Holding de vender su participación en el Emisor publicada el 17 de Febrero de 2015, nos remitimos a la sección B.5 "Estructura organizativa" anterior. En aplicación de una resolución del Consejo de Administración de fecha 15 de Abril de 2015, el Emisor ha provisionado un total de 79 de millones de euros en los resultados del primer trimestre de 2015 por sus derechos de crédito frente a Heta Asset Resolution AG. El 27 de Abril de 2015, Standard & Poor´s situó los rating del Emisor y determinados rating de emisiones individuales "bajo criterio de observación".El 12 de mayo de 2015 el Emisor encargó a DBRS Ratings ("**DBRS**") la asignación de ratings no garantizados al Emisor. DBRS ha estado asignando ratings solicitados desde el 19 de mayo de 2015. El 20 de mayo de 2015, contra el fondo de la Directiva para la reestructuración y la resolución de entidades de crédito (**"DRREC"**) y como parte de una acción de rating a nivel europeo, DBRS asignó a la deuda senior a largo plazo del Emisor un rating de "A (bajo)" y a su deuda a corto un rating de "R-1 (bajo)" bajo revisión negativa. El 9 de junio de 2015, siguiendo la revisión de rating derivada de la introducción de la DRREC y la aplicación de sus nuevos criterios en relación con la Capacidad Adicional de Absorción de Pérdidas (**"CAAP"**), S&P confirmó los ratings de crédito de contraparte asignados al Emisor. El pronóstico sigue en desarrollo. Estas calificaciones ya no están bajo criterios de observación. S&P revisó los programas Pfandbrief del Emisor conforme a los criterios de obligaciones garantizadas revisadas, efectivos desde el 12 de enero de 2015. Los resultados de la revisión fueron publicados el 9 de julio de 2015. S&P rebajó los ratings de sector público Pfandbriefe del Emisor de "AA+" a "AA-" y revisó la perspectiva de "negativo" a "en desarrollo". La calificación de la Hipoteca Pfandbriefe permanece en AA+ pero la perspectiva mejoró de "negativo" a "estable". En cuanto a la exitosa colocación de acciones del Emisor, la admisión a negociación de acciones en la Bolsa de Frankfurt y la finalización de la oferta pública de venta se puede ver el apartado "Elemento B.5". El 17 de julio de 2015, S&P revisó los ratings no garantizados del Emisor a la luz de la oferta pública inicial y confirmó los ratings de la deuda senior no garantizada del Emisor. La visión fue modificada de "en desarrollo" a "negativa" Tras la reprivatización del Emisor, y la eliminación de la regla de exoneración de acuerdo con el artículo 7 del Reglamento UE 575/2013 del Parlamento Europeo y del Consejo sobre requisitos de prudencia para instituciones de crédito y firmas de inversión modificando el Reglamento 646/2012 ("**CRR**"), el Emisor está sujeto a requerimientos de capital a nivel de grupo (de acuerdo con IFRS) y a nivel individual (de acuerdo con el Código de Comercio alemán *Handelsgesetzbuch* "*HGB*") y ha establecido gestión de riesgo a nivel de grupo e individual de acuerdo con el artículo 25a (1) tercera frase, números 1, 2 y 3 (b) y (c) de la Ley Bancaria alemana (*Kreditwesengesetz* "*KWG").* El 5 de agosto de 2015, S&P revisó su perspectiva sobre el rating de Sector Público Pfandbriefe del Emisor de "en desarrollo" a "negativa". El 29 de septiembre de 2015, a consecuencia de la anunciada eliminación del soporte sistémico, DBRS rebajó la calificación de la deuda senior no garantizada a largo plazo del Emisor de "A- (bajo)" a "BBB" y de la deuda a corto plazo de "R-1 (bajo)" a "R-2 (alto)". Los ratings senior no garantizados asignados al Emisor tienen una tendencia estable. El 11 de noviembre de 2015, Moody´s actualizó el rating de la hipoteca Pfandbrief del emisor de Aa2 a Aa1 a consecuencia de la decisión del emisor de suscribir un acuerdo para mantener un determinado nivel de sobregarantía ("**OC**") para su hipoteca Pfandbrief. El 11 de noviembre de 2015, el emisor concluyó el mandato para el rating de la hipoteca Pfandbrief y el rating del sector público Pfandbrief con S&P.

B.14	Estructura organizativa y dependencia del Emisor de otras entidades del grupo	**Ver Elemento B.5** No aplicable.
B.15	Descripción de las actividades del Emisor	El Emisor desarrolla su actividad en dos sectores: financiación inmobiliaria y financiación de inversión pública. Así mismo está el sector de gestión de cartera y la columna de información consolidada y ajustes. En el segmento de negocio de financiación inmobiliaria el Emisor selecciona inversores inmobiliarios profesionales tanto nacionales como internacionales (como sociedades inmobiliarias, inversores institucionales, fondos de inversión inmobiliarios y pequeñas y medianas empresas clientes y clientes que operan en Alemania) con un horizonte de inversiones a medio-largo plazo. El objetivo del Emisor se centra en bienes inmuebles menos volátiles, como oficinas, el sector de ventas minoristas, residencial y logístico. El Emisor ofrece a sus clientes conocimiento local de los mercados más importantes de Alemania, Reino Unido, Francia y otros países de la Unión Europea así como de fuera de la Unión Europea también. En el segmento de financiación de inversión pública, el Emisor ofrece a sus clientes financiación a medio-largo plazo. El foco de la actividad de financiación se centra en el sector de infraestructuras, alojamiento, suministro de energía y servicios de residuos, sanidad, atención de mayores y educación. Asimismo el Emisor es activo en el área de financiación de exportación. Los acuerdos de financiación se conceden a entidades públicas que conceden préstamos, empresas públicas o privadas así como a vehículos de inversión con garantía pública. El negocio se centra en países Europeos con buenas calificaciones en los que las operaciones de préstamo pueden ser refinanciadas mediante la emisión de Pfandbriefe y con una infraestructura establecida, funcional y que mejora. A fecha de hoy el Emisor está centrado especialmente en Alemania y Francia. El sector de gestión de cartera incluye todos los actives no estratégicos y actividades del Emisor y sus filiales consolidadas, siguiendo la decision de la Comisión Europea. El valor de la cartera incluye la financiación del presupuesto público así como los servicios de IT prestados a DEPFA.
B.16	Accionistas mayoritarios	La ley alemana de mercados de valores (*Wertpapierhandelsgesetz*) establece que cuando un inversor alcance ciertos umbrales habrá que notificar, tanto a la corporación y a BaFin, dicho cambio en un plazo máximo de 4 días laborales. El umbral mínimo de divulgación es el 3 por ciento del capital social con derecho a voto de la empresa. A la fecha del Octavo Suplemento, de 18 de noviembre de 2015, de acuerdo con el conocimiento del Emisor como consecuencia de las notificaciones recibidas, hay dos accionistas titulares directa o indirectamente de más de un 3 y menos de un 5 por cien de las acciones del Emisor y dos accionistas titulares directa o indirectamente de más de un 5 y menos de un 10 por cien de las acciones del Emisor. La República Federal de Alemania vía la Agencia Alemana de Estabilización de Mercados Financieros (*Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung)* e Hypo Real Estate Holding han reducido su participación al 20% de las acciones. Tras la finalización de la oferta pública inicial, Hypo Real Estate Holding continuará seguirá manteniendo del 20 por cien al 24,9 por cien del capital social del emisor a consecuencia del acuerdo de bloqueo.
B. 17	Calificación	A la fecha del Octavo Suplemento de fecha 18 de noviembre de 2015 se han asignado al Emisor las siguientes calificaciones: Standard & Poor's* Deuda no garantizada a largo plazo BBB Deuda no garantizada a corto plazo A-2 * El mandato de rating para la hipoteca Pfandbrief y el sector público Pfandbrief con S&P ha sido concluido por parte del emisor. Moody's

		Sector público Pfandbriefe Aa1 Hipoteca Pfandbriefe Aa1 DBRS Deuda no garantizada a largo plazo BBB Deuda no garantizada a corto plazo R-2 (alto)
B.18	Naturaleza y alcance de la garantía	No aplicable.
Sección C – Valores		
C.1	Tipo y clase de valores ofrecidos; número de identificación de los valores.	**Clase y tipo** Los Bonos se emitirán únicamente como títulos al portador. **Bonos de tipo fijo** Los Bonos devengarán intereses a tipo fijo durante la totalidad del periodo de vigencia de los Bonos. El Folleto Base Opción V de los Términos y Condiciones de Pfandbriefe es de aplicación a este tipo de Bonos. **Número de identificación de los Valores** El ISIN es DE000A13SWC0 y el Código Común es 134667591 y el WKN es A13SWC.
C.2	Moneda de emisión de los valores	Los Bonos se emitirán en Euros.
C.5	Restricciones a la libre transmisión	Cada emisión de Bonos se llevará a cabo de acuerdo con las leyes, reglamentos y reales decretos y cualesquiera otras restricciones aplicables en la jurisdicción correspondiente. Cualquier oferta o venta de los Bonos estará sujeta a las restricciones a la venta, en particular en los estados miembros del Acuerdo del Espacio Económico Europeo (EEA), en los Estados Unidos, en el Reino Unido, Italia y Japón.
C.8	Derechos vinculados a los valores incluyendo su categoría y las limitaciones a esos derechos	**Imposición** Todos los pagos del principal e intereses en relación con los Bonos deberán ser realizados de manera gratuita y clara, y sin retenciones o deducciones de o a cuenta de cualquier impuesto, obligación, tasas o cargas gubernamentales de cualquier naturaleza presentes o futuras, impuestas, gravadas o recaudadas por o en nombre de la República Federal Alemana o cualquier otra autoridad del mismo que tenga poder para gravar excepto que dicha retención o deducción se establezca por la ley, en cuyo caso el Emisor no deberá pagar cantidades adicionales en relación con dicha retención o deducción. **Amortización anticipada por razones fiscales** Los Bonos no podrán amortizarse anticipadamente por razones fiscales. **Supuestos de incumplimiento** En los supuestos de incumplimiento los Bonos no proporcionarán a los Tenedores el derecho a solicitar su amortización inmediata. **Ley aplicable** Los Bonos, tanto en forma como en contenido, y todos los derechos y obligaciones de los Tenedores y el Emisor, estarán regidos por la ley alemana. **Jurisdicción** El lugar no-exclusivo para cualquier procedimiento legal que pudiera surgir en relación con los Bonos será Múnich, República Federal de Alemania.

		Categoría Las obligaciones derivadas de Pfandbriefe constituyen obligaciones no subordinadas de la categoría del Emisor *pari passu* entre sí. El Pfandbriefe está cubierto de acuerdo con la Ley Pfandbrief Alemana (*Pfandbriefgesetz*) y la categoría al menos *pari passu* con todas las demás obligaciones del Emisor bajo **[**Pfandbriefe Hipotecario (*Hypothekenpfandbriefe*). **Periodos de Presentación** El periodo durante el cual los Bonos pueden ser debidamente presentados se reduce a 10 años.
C.9	Interés; Amortización	**ver Elemento C.8.** **Tipo de Interés** 0,500 por ciento por año . **Fecha de inicio de los intereses** 19 de Enero de 2016. **Fechas de pago de intereses** 19 de Enero de cada año, comenzando el 15 de Enero de 2017. **Subyacente en el que se basa el tipo de interés** No aplica para Bonos de tipo fijo. El tipo de interés no está basado en un subyacente. **Fecha de Vencimiento:** 19 de Enero de 2023 **Procedimientos de reembolso** El pago del principal respecto de los Bonos se realizará bajo el Sistema de Compensación o a través del abono en las cuentas de los titulares de las cuentas correspondientes del Sistema de Compensación. **Rendimiento** 0,614 por ciento anual. **Nombre del Representante Común** No aplica. No ha sido designado ningún Representante Común en los Términos y Condiciones de los Bonos.
C.10	Componente derivado en el pago de intereses	**ver Elemento C.9.** No aplica. El pago de intereses no tiene componente derivado.
C.11	Admisión a cotización	El Mercado regulado de la Bolsa de Valores de Múnich.
C.21	Listado de los mercados donde los valores serán negociados y para los cuales ha sido emitido este folleto	El Mercado regulado de la Bolsa de Valores de Múnich.
Sección D –Riesgos		
D.2	Información sobre los riesgos específicos principales para el Emisor	El Emisor estará expuesto a los riesgos propios de un defecto inesperado de uno de los socios o un deterioro del valor de los activos, resultantes de la devaluación de un país o un socio, distinguiéndose estos riesgos en el crédito, el incumplimiento de la contraparte, el emisor, el país, el cumplimiento defectuoso y los riesgos propios de los titulares. El Emisor estará expuesto a riesgos de mercado, riesgos vinculados a la volatilidad de los diferenciales de crédito, tasas de interés y tipos de cambio de moneda extranjera que puede tener un efecto negativo sobre los activos del Emisor, la situación financiera y los resultados de operación. El Emisor estará expuesto a riesgos de liquidez, es decir, el riesgo de no poder cumplir con sus necesidades de liquidez, en particular, en caso de una interrupción

		de los mercados de financiación, puede afectar negativamente a su capacidad para cumplir con sus obligaciones debidas. El Emisor estará expuesto a los riesgos derivados de la oscilación cíclica y los movimientos bajo-volumen/alto-valor de su modelo de negocio. El Emisor estará expuesto a los riesgos operacionales, incluyendo el riesgo de pérdidas resultantes de procesos internos inadecuados o fallidos, personas y sistemas o de eventos externos, el riesgo reputacional, el riesgo de ataques cibernéticos y el riesgo de posibles fallos de los principales proveedores de outsourcing. El Emisor estará expuesto al riesgo inmobiliario en relación con la valoración de su cartera de préstamos de bienes inmobiliarios y un potencial deterioro del valor de la cartera inmobiliaria subyacente. El Emisor puede estar expuesto a las pérdidas de préstamos y anticipos, así como al riesgo de que las garantías pertinentes puedan ser insuficientes. El Emisor tiene el riesgo de no acudir al aumento de los costes de financiación que puedan afectar negativamente a la posición financiera del Emisor de negocios. Si los niveles de tipos de interés de mercado se mantienen en el bajo nivel actual en el largo plazo o se produce una bajada de estos, los impactos negativos sobre la situación de los ingresos del Emisor no pueden ser rechazados y pueden surgir trastornos de mercado. El Emisor asume el riesgo de la rebaja de calificación de los ratings asignados a el, su Pfandbriefe y otros instrumentos de deuda o híbridos, que pueden tener un efecto negativo sobre las oportunidades de financiación del Emisor, los factores desencadenantes y derechos de rescisión dentro de los derivados y otros contratos, así como el acceso a la cobertura adecuada de las contrapartes y por lo tanto al negocio del Emisor, la situación de liquidez y el desarrollo de sus activos, situación financiera y ganancias. La retirada del grupo Hypo Real Estate Group aumenta la probabilidad de una rebaja de los ratings. El Emisor estará expuesto a riesgos en relación con las condiciones en los mercados financieros internacionales y la economía mundial, que pueden tener un impacto negativo en las condiciones y oportunidades de negocio del Emisor. Los conflictos geopolíticos pueden afectar negativamente a los mercados y de rentabilidad y oportunidades de negocio del Emisor en general. El Emisor ha sido y continuará estando afectado por la crisis de deuda soberana europea, y puede ser obligado a tomar decisiones en sus inversiones en la deuda soberana y otros instrumentos financieros que se beneficien de unas garantías estatales o instrumentos similares, como sus pretensiones contra HETA Asset Resolution AG. Cabe tener en consideración la existencia de litigios pendientes y de los litigios que pudieran surgir en el futuro, que pudieran tener un impacto negativo considerable en los resultados de las operaciones del Emisor. El Emisor está expuesto al riesgo de incumplimiento de los cover-pools de Pfandbriefe, esto puede, en particular, estar relacionado con las desfavorables condiciones económicas regionales que pueden tener un impacto negativo en los cover-pools. Los cambios en el método de valoración de los instrumentos financieros pueden afectar adversamente el Emisor. Los cambios en el concepto de evaluación de riesgos pueden tener un impacto negativo en el ratio de capital del Emisor. Los cambios legislativos, cambios en el entorno regulatorio, así como las investigaciones y procedimientos de las autoridades reguladoras pueden afectar negativamente al negocio del Emisor. Si el Emisor no aborda o no actúa ante los cambios o iniciativas en la regulación bancaria, su reputación podrían verse perjudicada y sus resultados de operación y situación financiera podrían verse afectados negativamente. Sobre la base de las directrices EBA publicadas en diciembre de 2014, el BCE podrá exigir una mayor capitalización y unos mayores ratios de capital del Emisor en el futuro. Esto podría afectar el desarrollo de los activos, la situación financiera y los ingresos del Emisor y, a su vez, podría tener un impacto negativo significati-

		vo en la capacidad del emisor de cumplir con sus obligaciones en relación con los Bonos. La introducción prevista de gravámenes bancarios adicionales y de un impuesto sobre las transacciones financieras podría hacer ciertas actividades comerciales de la Emisora no rentables. El acuerdo de buenas intenciones de Hypo Real Estate Holding´s con el Emisor ha terminado con fecha 20 de Julio de 2015, lo que puede suponer una pérdida de oportunidades de negocio y de financiación para el Emisor y los tenedores de Obligaciones emitidas con posterioridad a dicha fecha dado que no se beneficiaron del acuerdo de buenas intenciones. El Emisor puede tener desventajas fiscales si sus pérdidas fiscales e intereses se amortizan. El Emisor afronta riesgos de fracaso en la adecuada implementación de la decisión de la Comisión Europea en relación con la ayuda estatal proporcionada a Hypo Real Estate Group, riesgos particulares que pueden surgir en relación con la reprivatización prevista del Emisor. El modelo de negocio del Emisor puede no ser sostenible en el futuro debido a las restricciones impuestas por la Comisión Europea. El Emisor sigue soportando los riesgos relacionados con FMS Wertmanagement a pesar de la transferencia de activos y pasivos, y la terminación de las actividades de mantenimiento, no menos importante, debido a la exposición relacionada con derivados de back-to-back relacionados..
D.3	Información sobre los riesgos específicos principales de los valores	**Principales riegos de los bonos** Algunos Bonos son instrumentos financieros complejos. Un potencial inversor no debe invertir en Bonos a menos que tenga la experiencia (ya sea solo o con un asesor financiero) para evaluar cómo los Bonos se comportarán en condiciones cambiantes, los efectos resultantes sobre el valor de los Bonos y el impacto que esto tendrá en la cartera de inversión en general. La situación financiera del Emisor puede deteriorarse y el Emisor puede llegar a ser insolvente, en cuyo caso cualquier reclamación de pago bajo las Obligaciones Negociables no son aseguradas ni garantizadas por ningún fondo de garantía de depósitos o agencia gubernamental, por lo que el Titular de los Bonos puede perder parte o la totalidad de su capital invertido (riesgo de pérdida total). Los Bonos se pueden enumerar o no, cotizarán en bolsa y, no se garantizará un mercado secundario para los Bonos. En el mercado, un inversor puede no ser capaz de vender sus Bonos en cualquier momento a un precio justo o de mercado. Un Titular de un Bono en una moneda extranjera se expone al riesgo de cambios en los tipos de cambio que pueden afectar al rendimiento y/o la cantidad de reembolso de dichos Bonos. El Titular de los Bonos se expone al riesgo de una evolución desfavorable de los precios de mercado de sus Bonos, que se materializará si el Titular vende los Bonos antes del vencimiento final. Si el Emisor tiene el derecho de redimir los bonos antes de su vencimiento, el titular de dichos Bonos está expuesto al riesgo de que debido a la amortización anticipada de su inversión tendrá un rendimiento menor de lo esperado. Los Bonos Subordinados establecen obligaciones no garantizadas y totalmente subordinadas por el Emisor al menos al rango pari passu entre sí y con el resto de los pasivos subordinados del Emisor. En caso de disolución, liquidación o insolvencia del Emisor u otros procedimientos para evitar la insolvencia de, o contra el Emisor, estos pasivos serán enteramente subordinados a los créditos de todos los acreedores no subordinados del Emisor con el resultado de que, en los casos especificados, los pagos no se harán sobre los pasivos hasta que todos los acreedores no subordinados del Emisor se hayan cumplido en su totalidad. Los Tenedores de Obligaciones Subordinadas no tienen derecho a compensar las reclamaciones derivadas de los Bonos Subordinados contra cualquiera de las reivindicaciones del Emisor. No hay garantía de ningún tipo proporcionada por el Emisor o cualquiera de sus empresas asociadas o cualquier tercero que tenga un vínculo estrecho con el Emisor o cualquiera de sus empresas asociadas o cualquier

		otra persona para garantizar los derechos de los titulares menores de dichos Bonos Subordinados. Por otra parte, la terminación, la redención y la recompra de Obligaciones Subordinadas están sujetos a restricciones específicas. Los términos específicos de Bonos Subordinados muestran particular efecto sobre el valor de mercado de los Bonos Subordinados con el resultado de que el valor de mercado de instrumentos del mismo emisor con los mismos términos específicos, pero sin subordinación, que es generalmente más alta. En caso de reembolso de Bonos Subordinados causado por un evento regulatorio no existe garantía alguna para los titulares que reinviertan las cantidades invertidas y redimidas en términos similares. Los compradores y vendedores de los Bonos pueden ser obligados a pagar impuestos u otras cargas documentales o burocráticas, de conformidad con las leyes y prácticas del país en el que los Bonos se transfieran a otras jurisdicciones. Los titulares de los Bonos no tienen derecho a recibir cantidades recaudadas para compensar impuestos, derechos, retenciones u otros pagos. El Emisor podrá, bajo ciertas circunstancias, ser requerido por FATCA a retener el impuesto estadounidense sobre una parte de los rendimientos de capital e intereses de los Bonos, que se calificarán como "passthru payments", hechas a las instituciones financieras extranjeras y, además, el propio Emisor podría estar expuesto a una retención fiscal FATCA en algunos de sus activos, lo que reduciría la rentabilidad y, por lo tanto, el dinero disponible para hacer pagos bajo las Obligaciones Negociables. La legalidad de la adquisición de los Bonos puede estar sujeta a restricciones legales que puedan afectar a la validez de la compra. En caso de que la Ley de Bonos alemana aplicase a los Bonos (excepto Pfandbriefe), los términos y condiciones de dichos Bonos podrán ser modificadas por acuerdo de los titulares aprobados por la mayoría indicada en el Pliego de Condiciones Particulares o, en su caso, se estipula por la Ley alemana de Bond. Por lo tanto, los titulares tienen el riesgo de que los Términos y Condiciones iniciales de los Bonos puedan ser modificadas para su desventaja individual. En caso de dificultades financieras, el Emisor podrá iniciar un procedimiento de reorganización (Reorganisationsverfahren) o procedimiento de reestructuración (Sanierungsverfahren) sobre la base de la Ley de Reestructuración del Banco Alemán (Restrukturierungsgesetz) que puede afectar negativamente a los derechos de los Tenedores de Obligaciones Negociables (excepto Pfandbriefe). Si las dificultades financieras superan a la insolvencia del Emisor, los titulares de los Bonos pueden perder parte o la totalidad de su capital invertido (riesgo de pérdida total). En relación con la Directiva de recuperación y restitución bancaria que se ha aplicado en la República Federal de Alemania por la Ley de Reestructuración y Restitución con efectos 1 de enero de 2015, existe el riesgo de que, debido a la propuesta de "bail-in resolution tool" contenida en el mismo y, la absorción de las pérdidas relacionadas, los tenedores de obligaciones negociables, y particularmente los tenedores de obligaciones negociables subordinadas, pueden asumir el riesgo de perder completamente su capital invertido y los derechos conexos. Futuras modificaciones de las leyes de rescate y resolución bancaria alemana pueden introducir diferentes niveles de prioridad de la insolvencia de los pasivos de deuda con efecto retroactivo. Por lo tanto, en caso de insolvencia, las reclamaciones de los titulares de ciertos tipos de bonos serán satisfechas sólo después de otras responsabilidades mayores. De acuerdo con ello, el riesgo de un rescate en el caso de una liquidación aumenta. **Riesgos relativos a Bonos de tipo fijo** El titular de Bonos de tipo fijo está expuesto al riesgo de que el precio de dicho Bono caiga como resultado de cambios en el interés de mercado. En el Folleto , la Opción V de los Términos y Condiciones de Pfandbriefe se aplica a este tipo de Bonos.
Sección E – Oferta		

E.2b	Motivos de la oferta y destino de los ingresos en la recogida de beneficios	El producto neto de cada emisión se utilizará para fines de financiación general del Emisor.
E.3	Descripción de los términos y condiciones de la oferta	Fecha de publicación: 19 de Enero de 2016 Precio de Emisión: 99,221 por ciento.
E.4	Intereses relevantes para la emisión / oferta incluyendo los intereses en conflicto	Salvo lo establecido en la Sección XIII del Folleto base, "Suscripción y venta", por lo que concierne al Emisor, ninguna persona implicada en la oferta de los Bonos tiene un interés material en la oferta.
E.7	Gastos estimados de impuestos imputados al inversor por el emisor o el oferente	Ninguno.